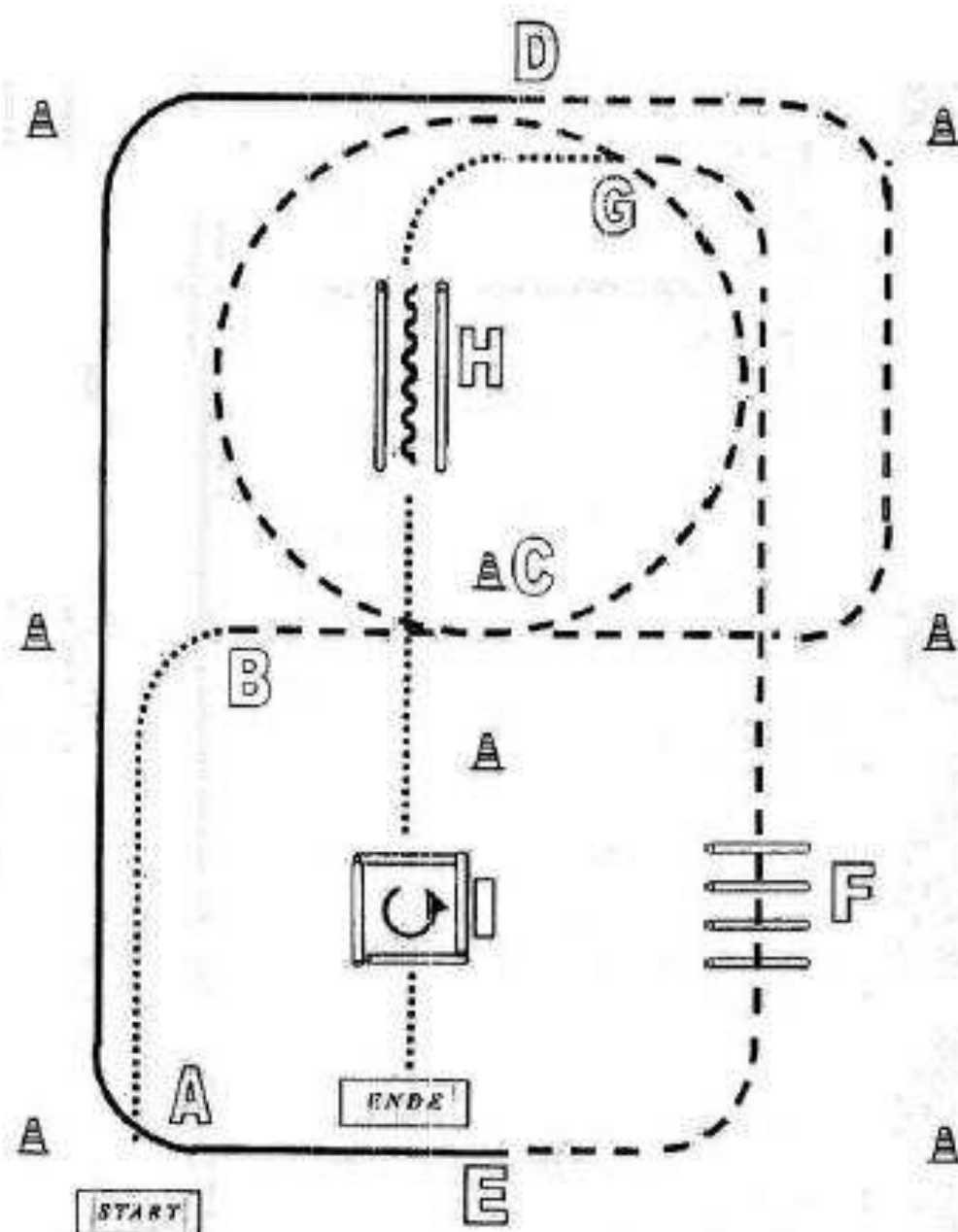


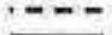



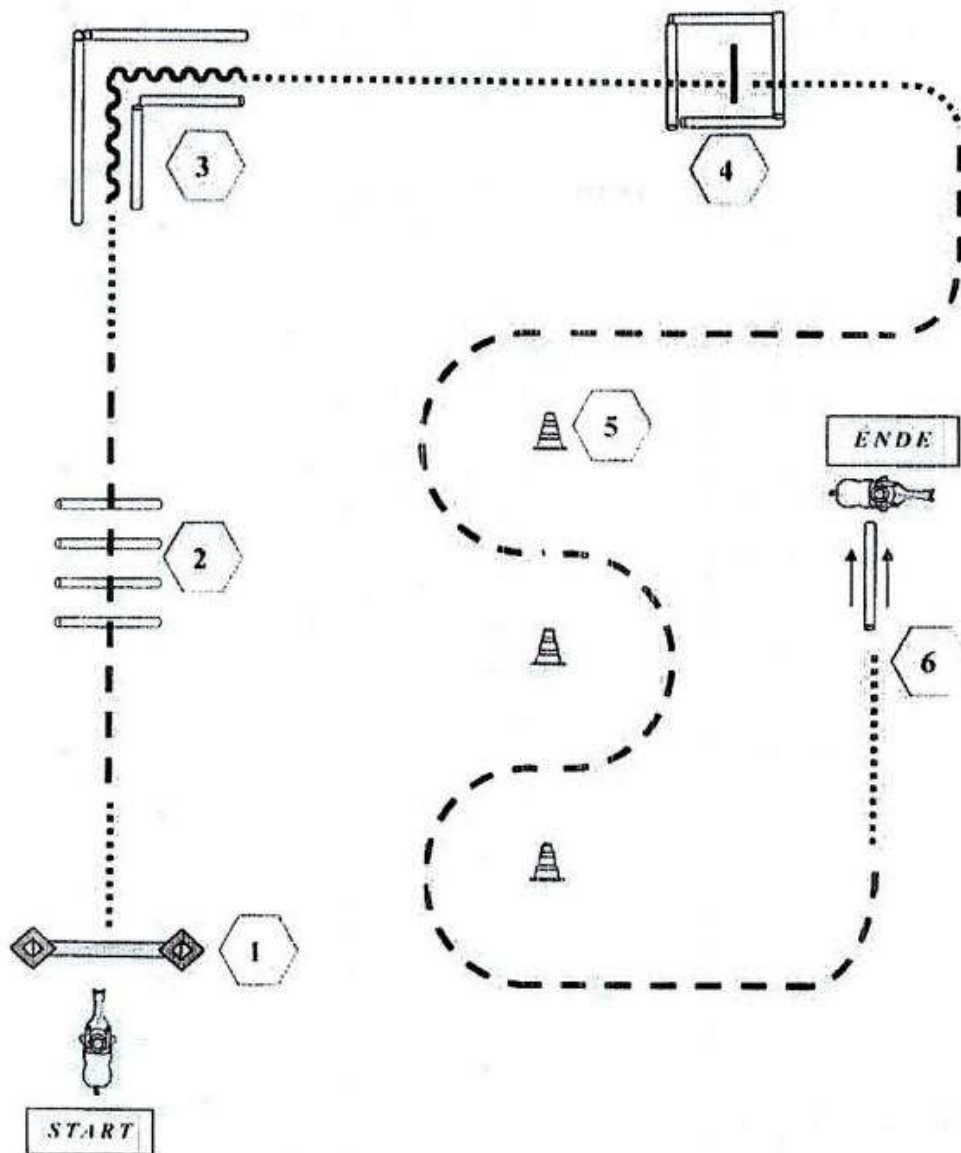
BestAges WB - Pattern 1







- A. Beginnend im Schritt bis B
 B. Bei B zur Mitte abwenden und antraben
 C. Bei C einen Trab-Zirkel nach links, weiter im Trab bis D
 D. Bei D Linksgalopp, die ganze Bahn entlang bis E
 E. Bei E durchparieren zum Trab und abwenden zu den Stangen
 F. Im Trab über die Trab-Stangen und weiter zu G
 G. Bei G Schritt und weiter zu H
 H. Bei H rückwärts durch die Stangen und weiter im Schritt zu I
 I. Im Schritt in die Box, 360° Drehung links, im Schritt raus

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

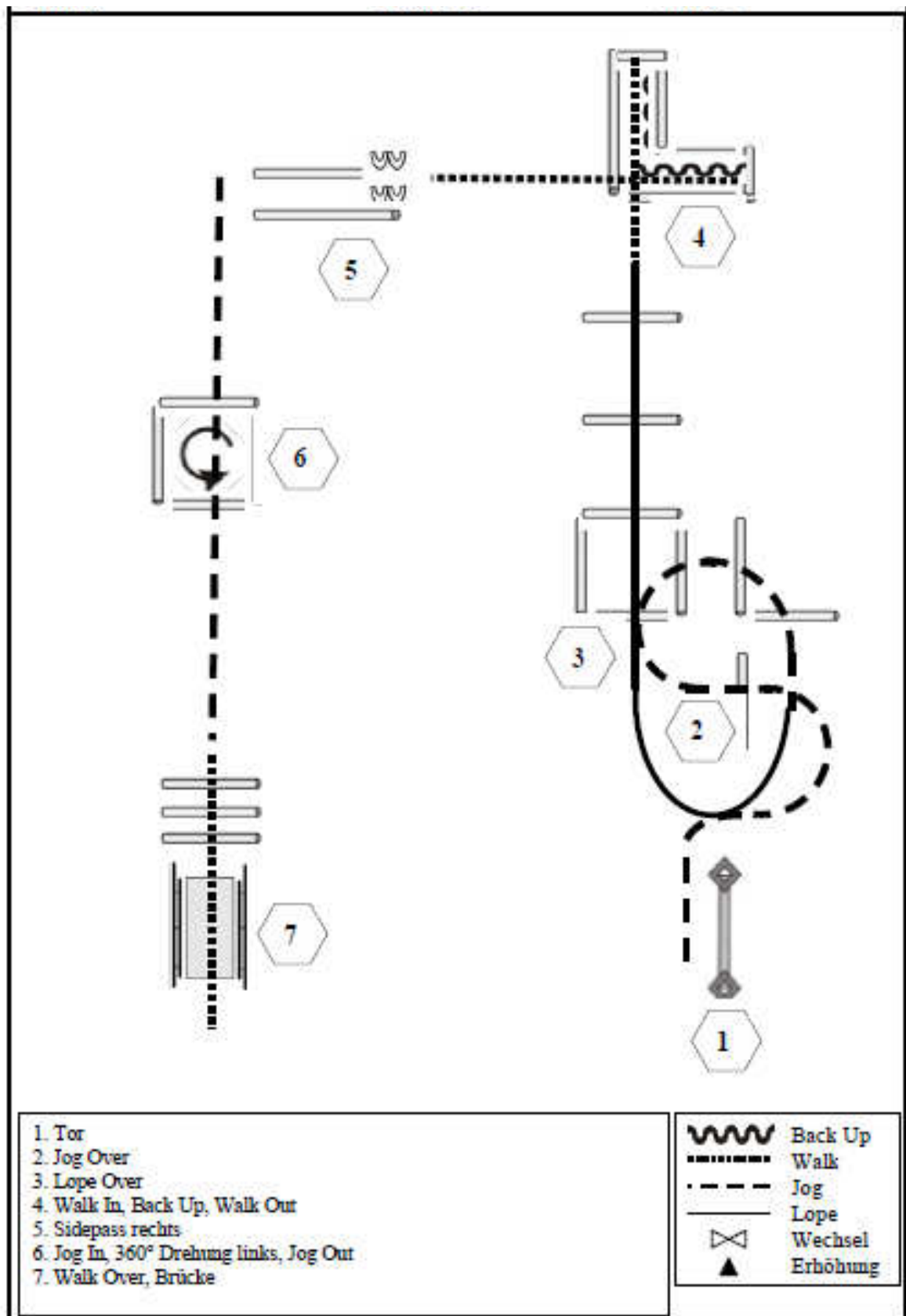
Best Ages (Ü45) Trail und WT-Trail Jugend u. Erwachsene C-Turnier



1. Schritt zum Tor, Tor öffnen, durchreiten und schließen
2. Danach antraben und über die Jog-Over-Stangen
3. Danach Schritt zum Stangen L, rückwärts durchreiten
4. Weiter im Schritt, im Schritt in die Box, anhalten und verharren, im Schritt raus
5. Dann antraben und im Slalom um die Pylonen
6. Dann Schritt, neben der Stange anhalten und Seitwärts links über die Stange

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

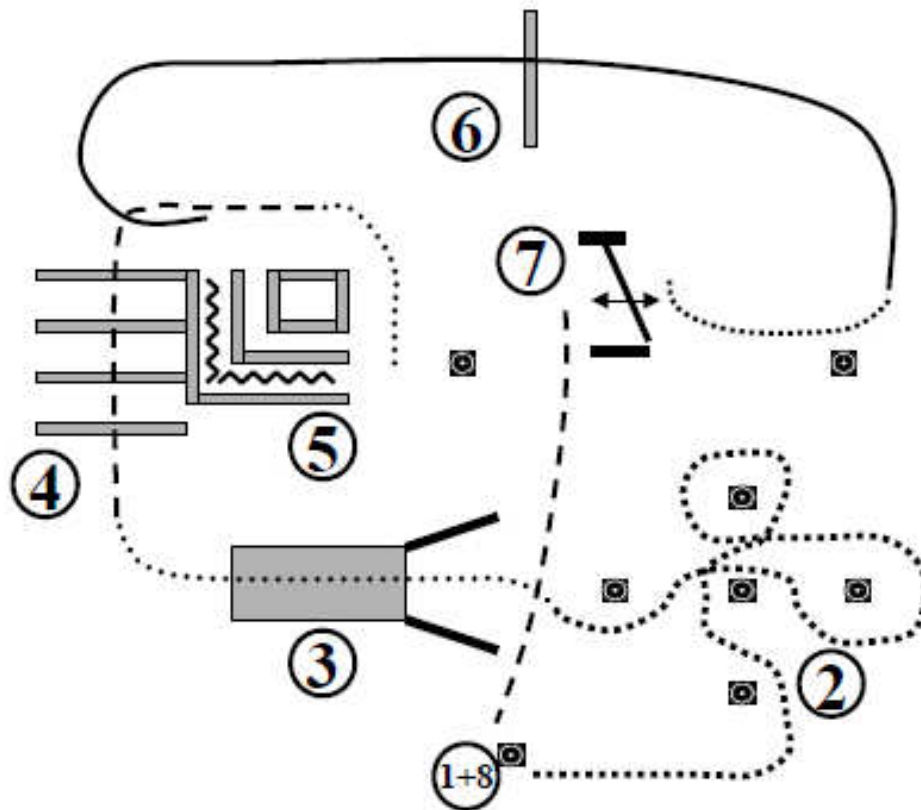
Trail LK 1/2 A – C-Turnier



C-Turnier

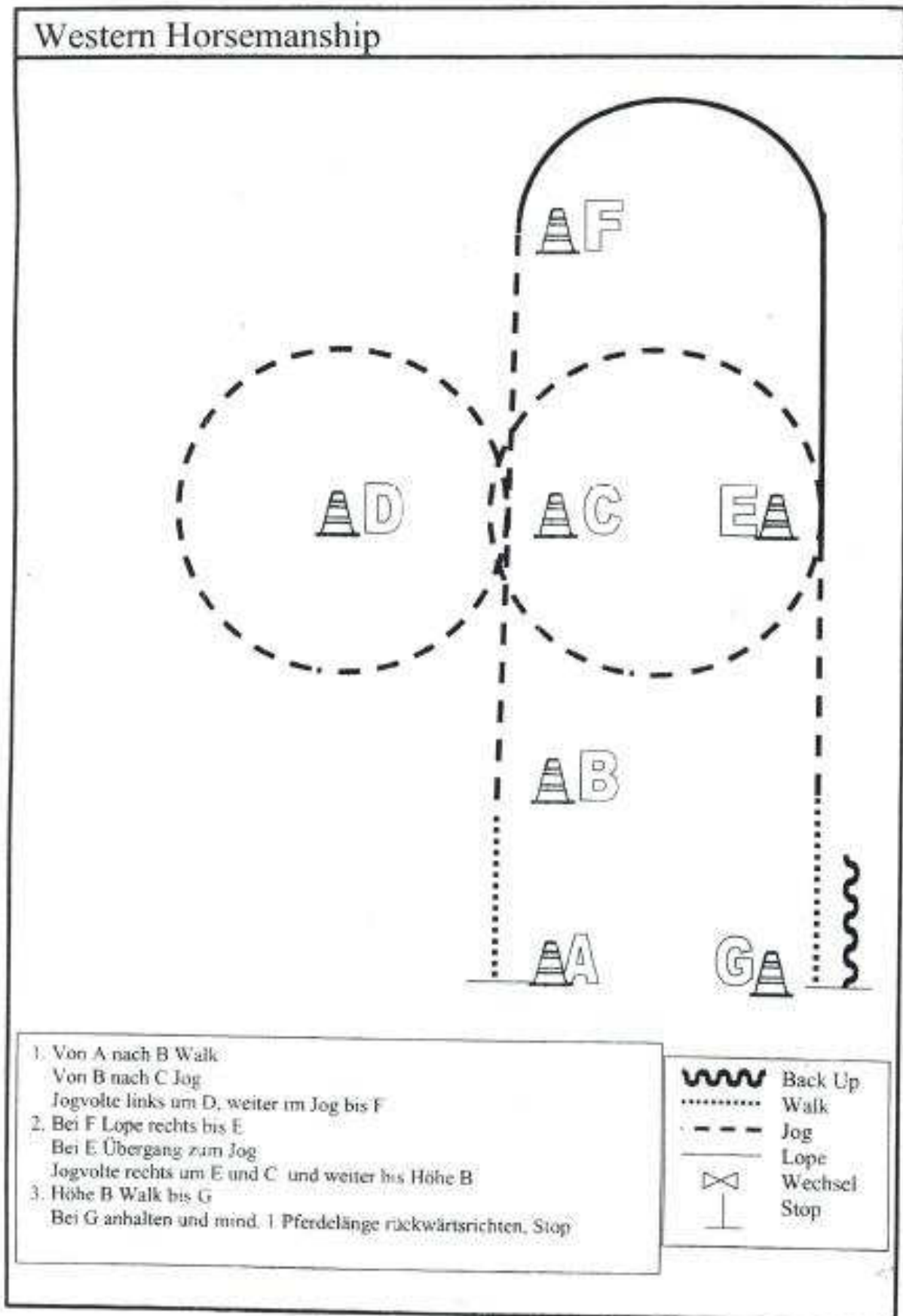
Pattern 5

Pattern H&D Trail LK 3 - 5

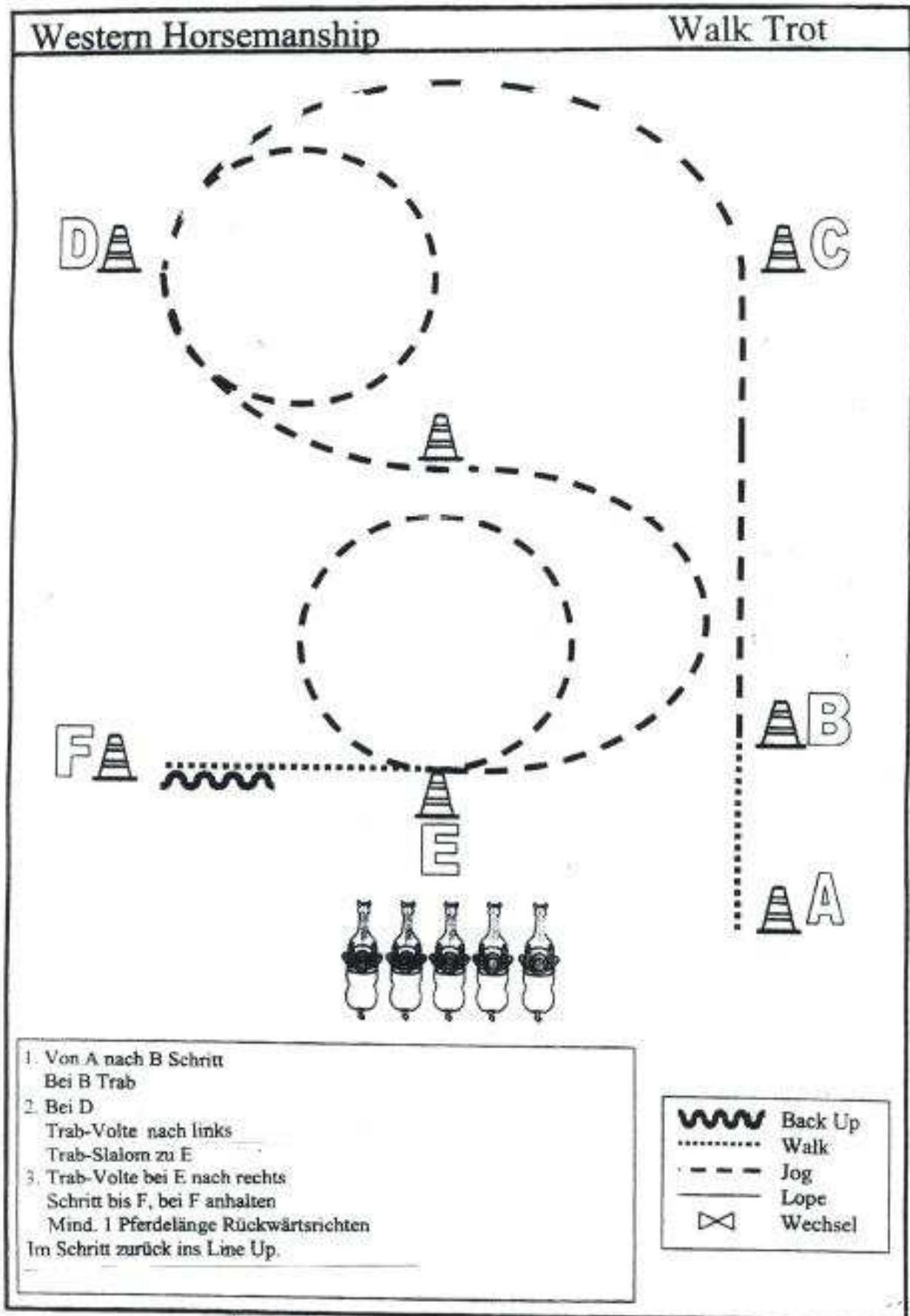


- 1) Hund ableinen.
- 2) Slalom im Schritt um Pylonen, Hund bei Fuß
- 3) Brücke, Hund hinterher rufen.
- 4) Jog over, Hund bei Fuß, Hund in Box ablegen
- 5) Walk, L Back, Hund abrufen
- 6) Lope over, Hund bei Fuß, Walk, Hund an Pylone ablegen.
- 7) Tor, durchreiten und für den Hund geöffnet halten, Hund abrufen und an der nächsten Pylone ablegen.
- 8) Jog, Hund bei Fuß. Absteigen Hund anleinen und zu Fuß die Arena verlassen

Best Ages (Ü45) – LK 4/5 B – LK 5A – C-Turnier

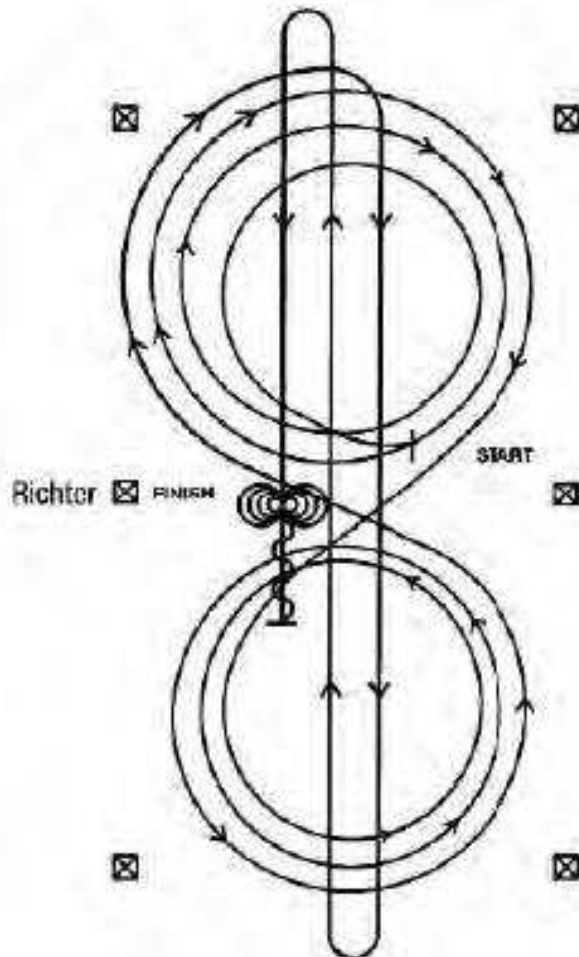


WT Horsemanship Jugend und Erwachsene – C-Turnier



Reining LK 4A, LK 4B – C-Turnier

Pattern 2A (zwei Spins, einfache Wechsel möglich)



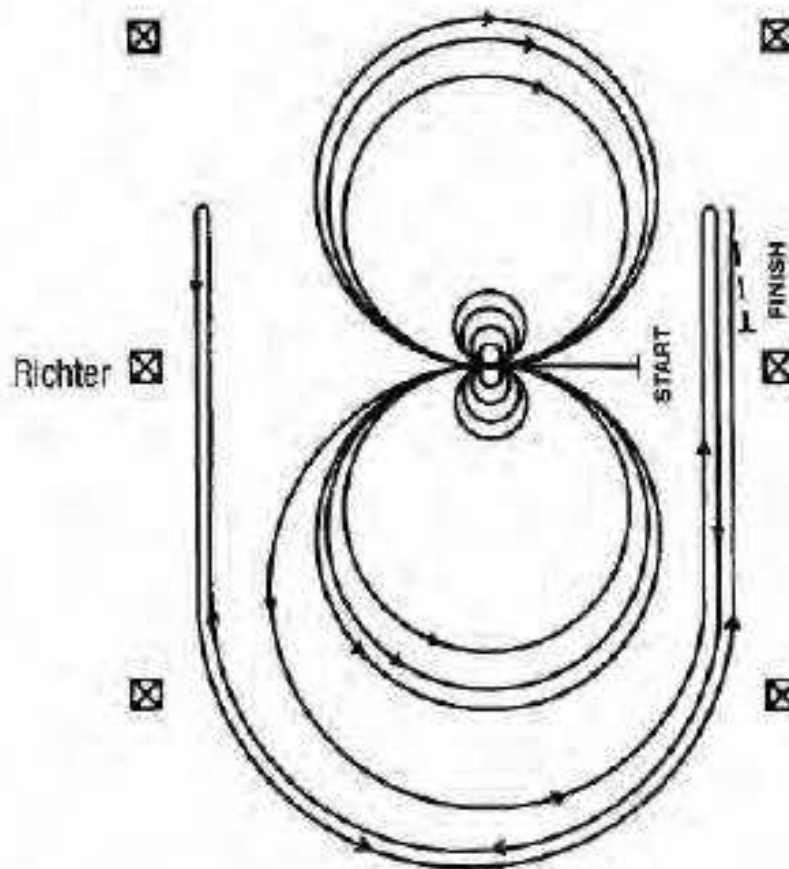
Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 2) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 3) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Lope durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
- 4) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 5) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 6) Volle 4 Spins nach rechts
- 7) Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Reining LK 2/1A – C-Turnier – Pattern 6



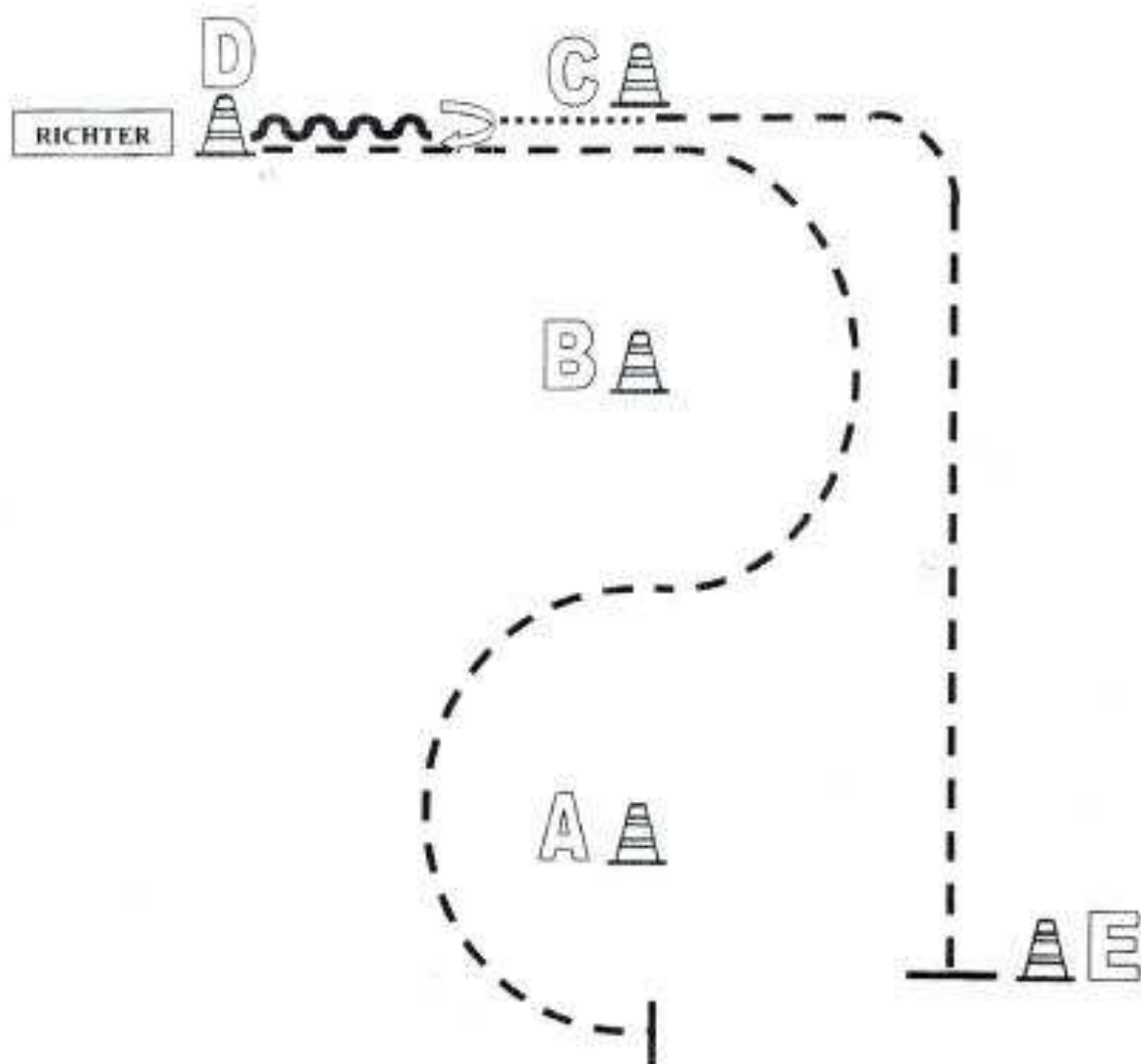
Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.



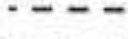

- 1) Volle 4 Spins nach rechts
- 2) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 3) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

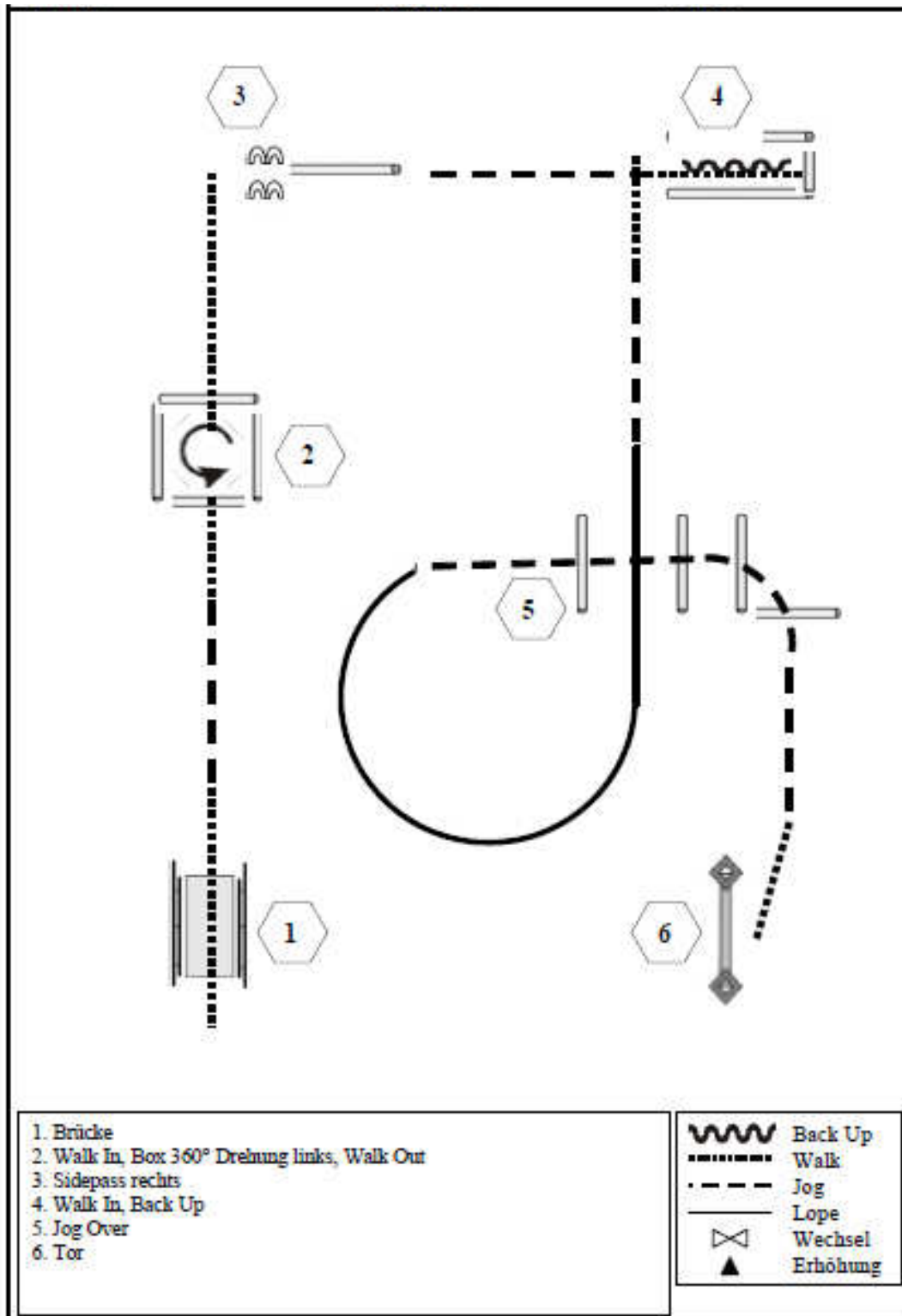
Showmanship at Halter LK 4 und 5 A/B- C-Turnier



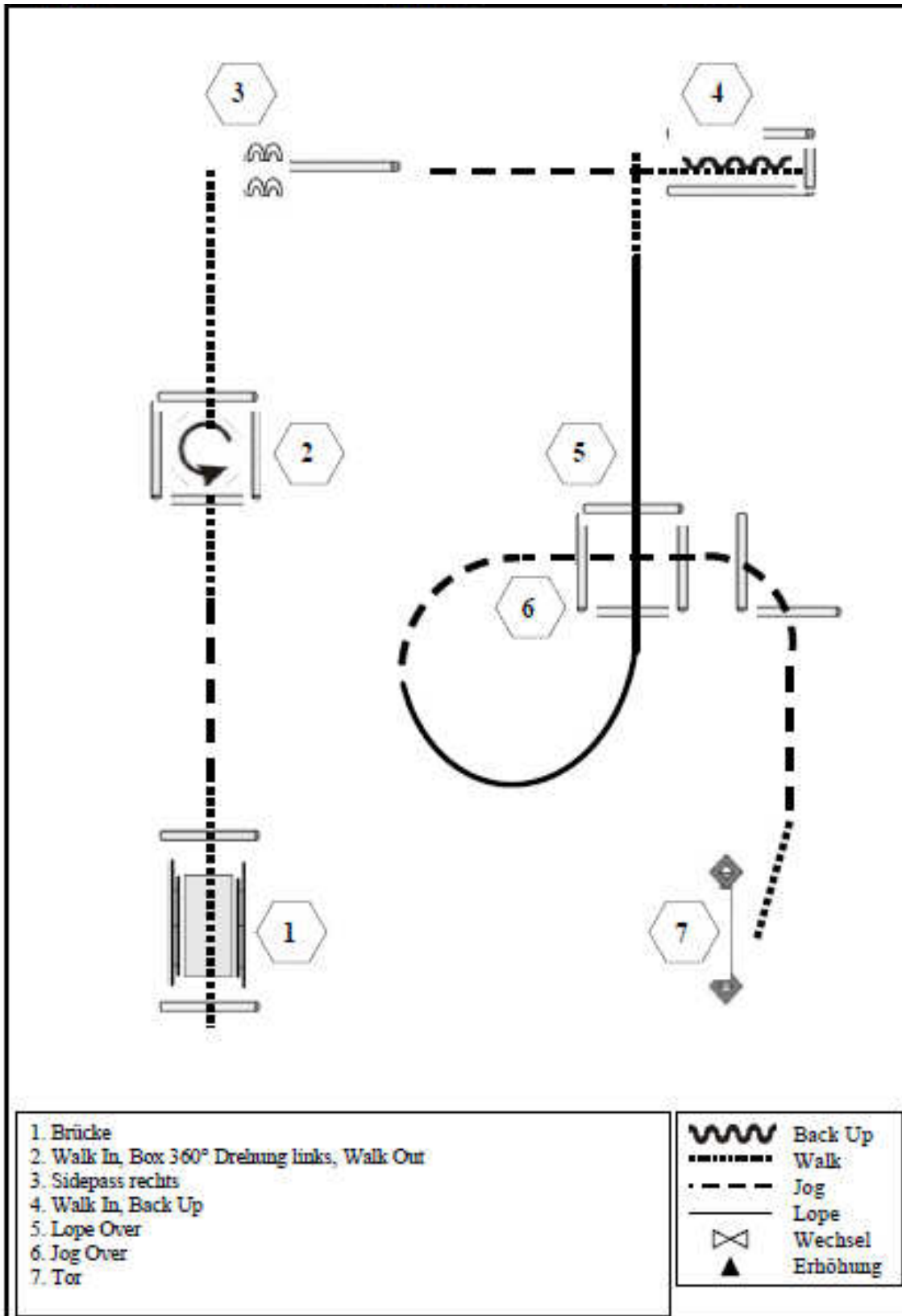
1. Von A nach C Jog-Stalom
Weiter bis D im Jog. Stop
2. Set Up vor dem Richter.
3. Eine Pferdelänge rückwärts.
4. 180° HHW rechts, Schritt bis C.
5. Bei C antraben bis E und bei E anhalten.

- | | |
|---|---------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |

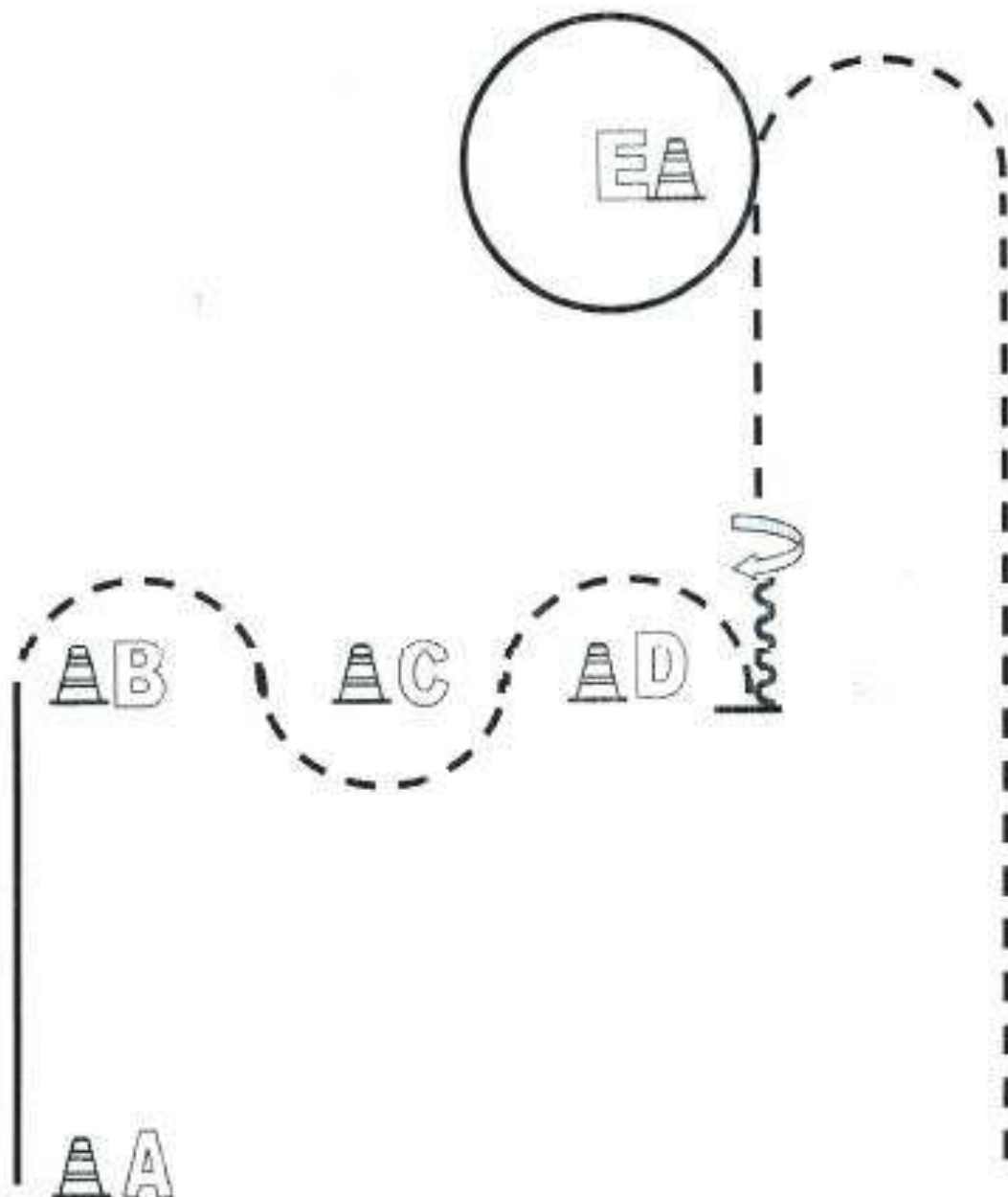
Trail LK 4/5 B und LK 5A







Trail LK 4A



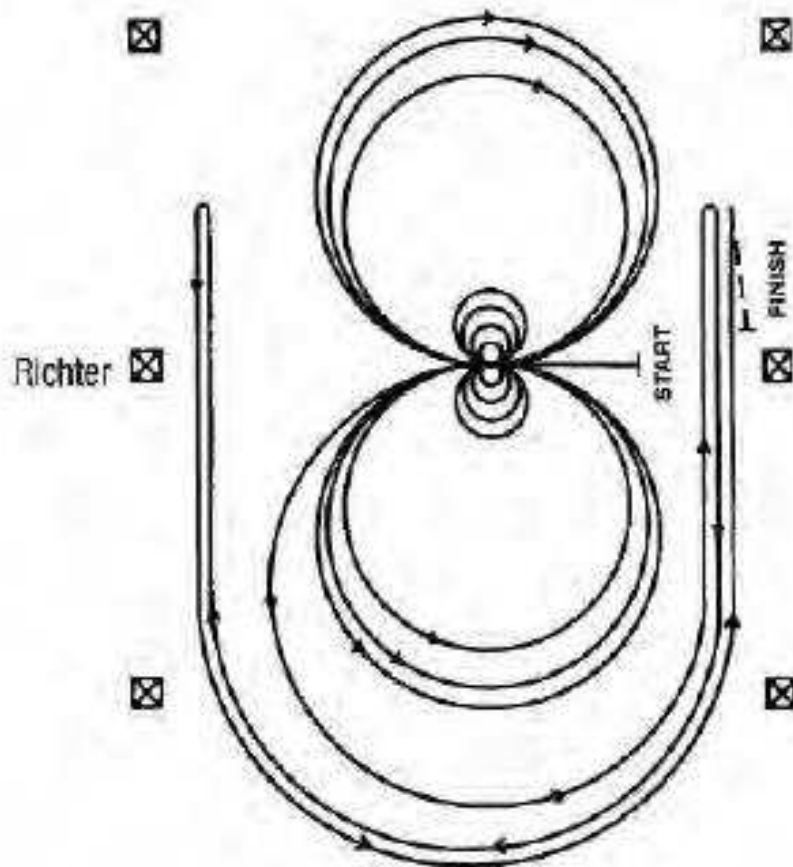
WHS – LK 1/2A und LK 3A – C-Turnier



1. Von A nach B Lope rechts.
Bei B Jog Slalom bis D.
Bei D Stop
2. mind. 1 Pferdelänge rückwärts richten,
180° HHW rechts.
Jog bis E
3. Lope links und Volte um E
Bei E durchparieren zum Jog und weiter bis Höhe A
Höhe A anhalten

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

LK 1/2 jun. RN – Pattern 6 – A-Turnier



Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

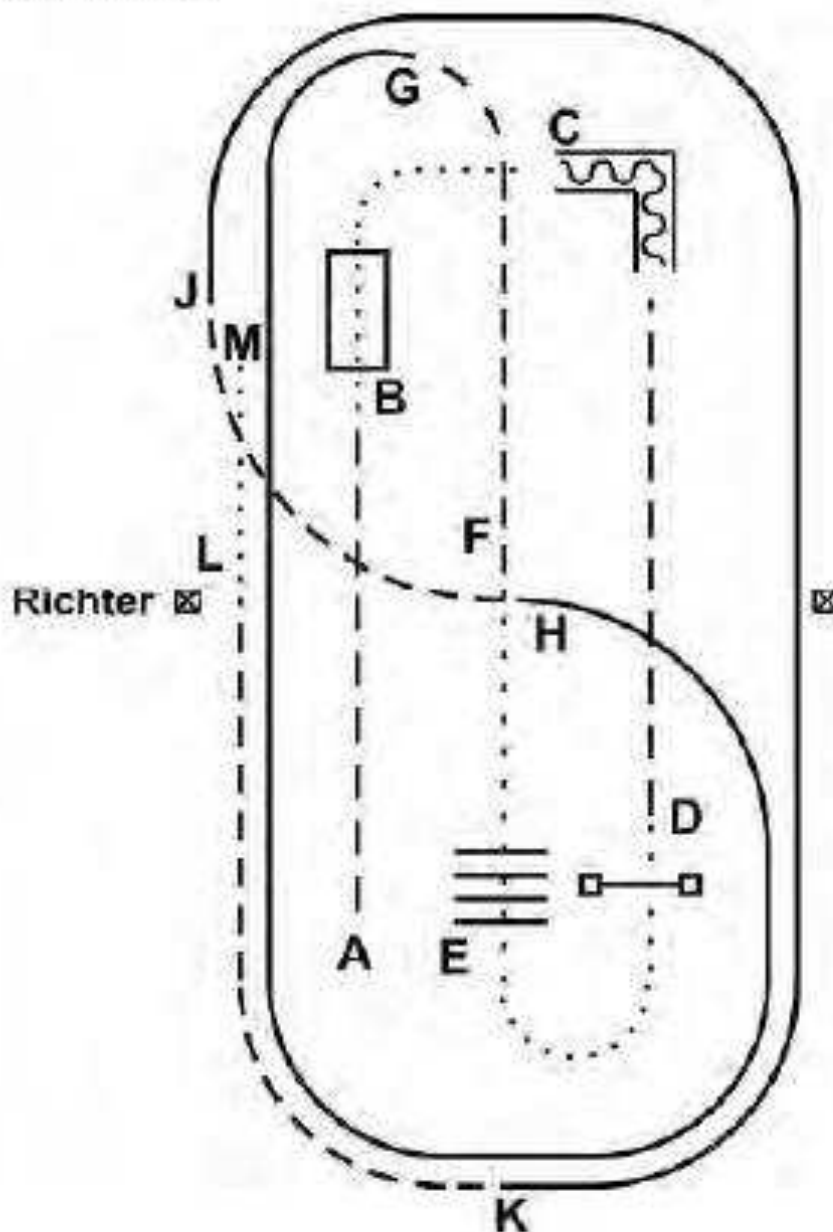
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Volle 4 Spins nach rechts
- 2) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 3) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

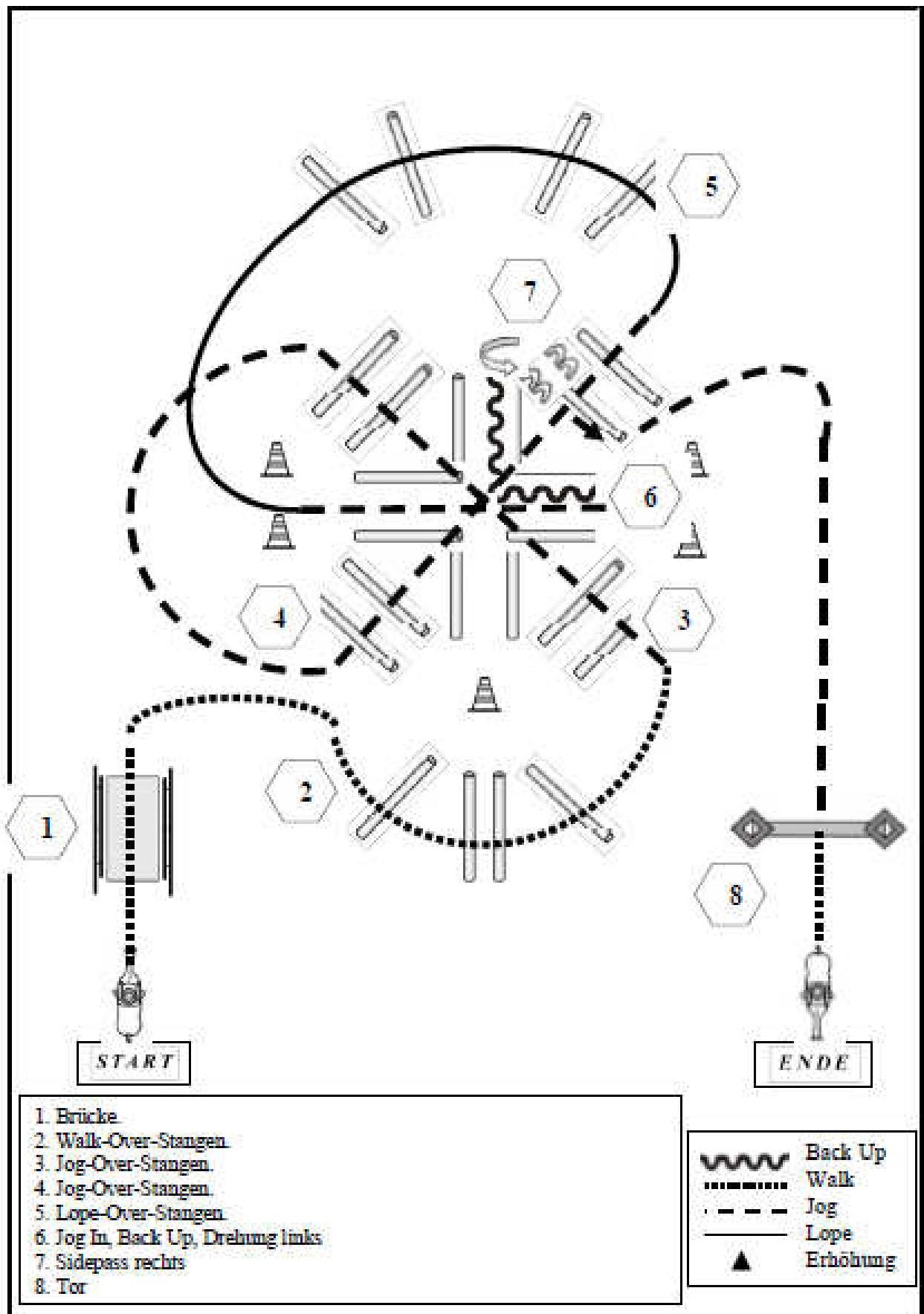
JUPF TH 4jährig und 5jährig

1. JUPF Trail Pattern 1

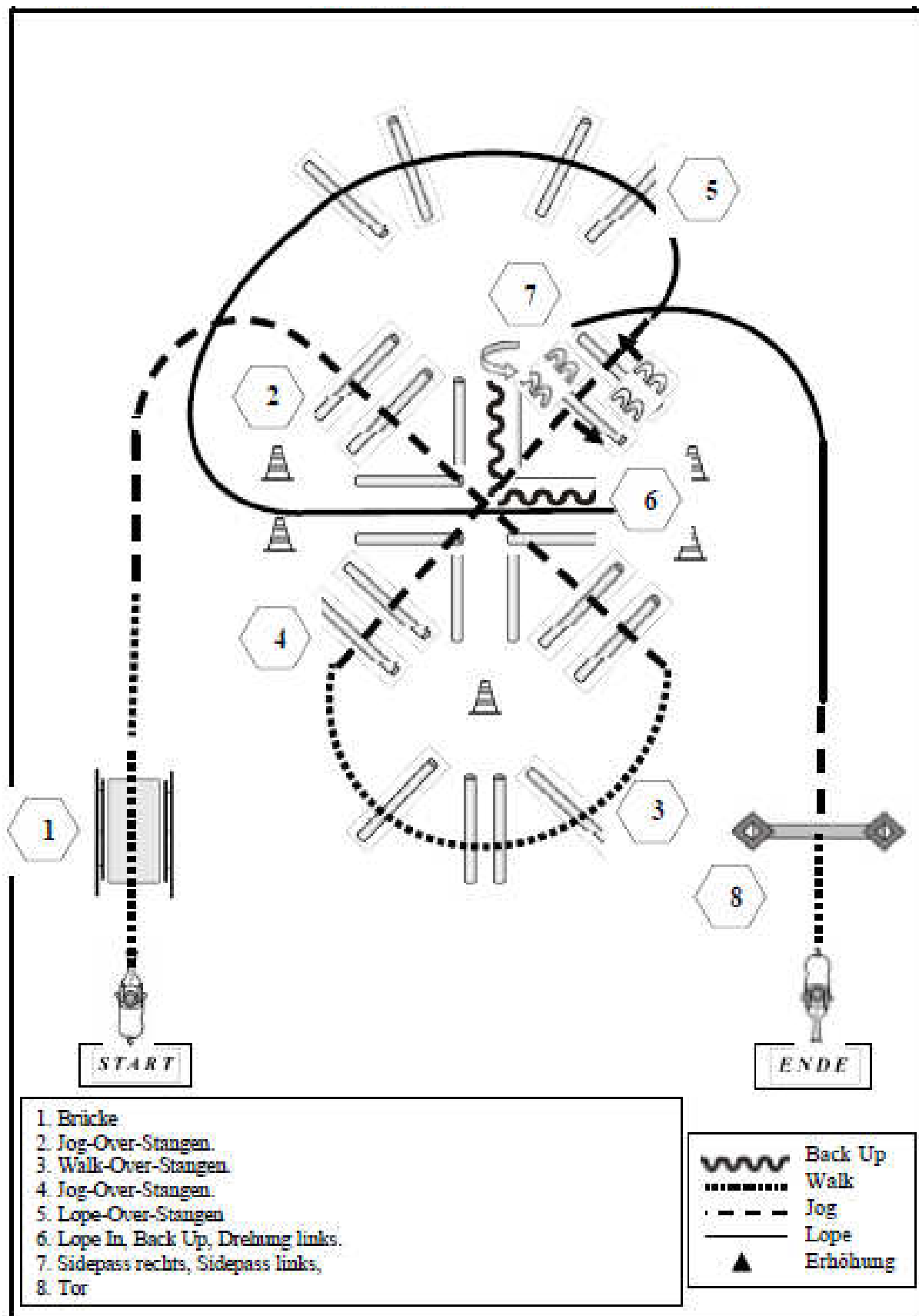


- 1) Beginn im Trab
- 2) Überqueren der Brücke im Walk
- 3) Walk bis zum Stangen-L, rückwärtsrichten durch das „L“ D) Trab bis D, Tor öffnen, durchreiten, schließen
- 4) Walk bis zu den Stangen, Walk-over (Abstände 60 cm) F) Walk bis zur Bahnmittle, Trab bis zur kurzen Seite
- 5) Linksgalopp bis H H) 1/4 Zirkel Trab bis J
- 6) ganze Bahn Rechtsgalopp bis K
- 7) Trab bis L, Walk bis M
Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen

Trail LK 1/2 jun. – A-Turnier



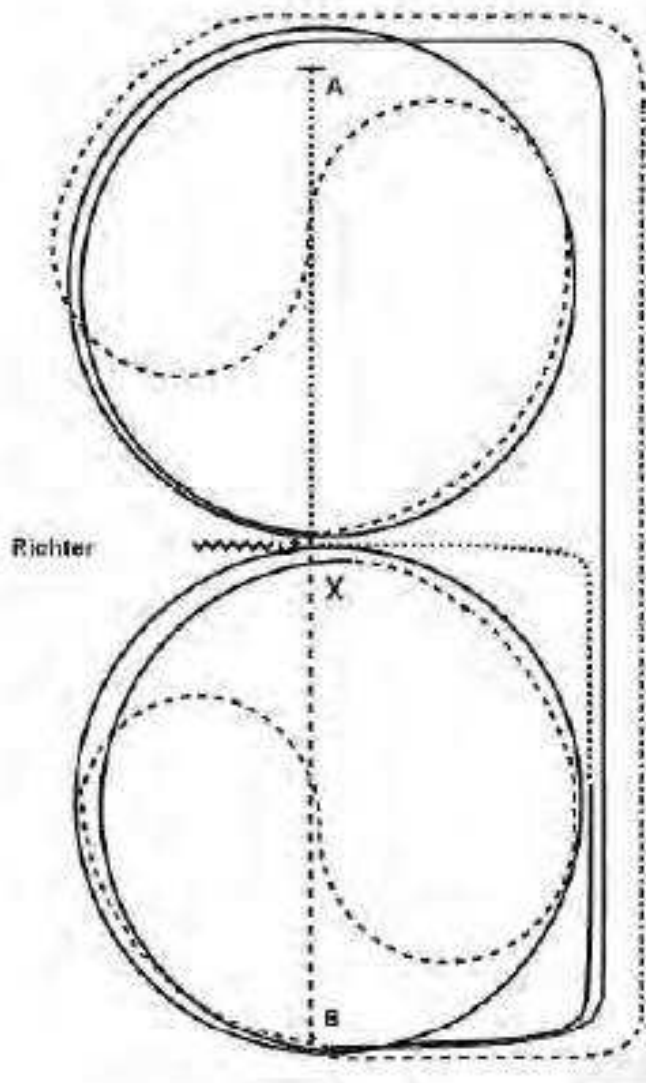
Trail LK 2/1 B und LK 2/1A sen. – A-Turnier



1. Bricke
2. Jog-Over-Stangen
3. Walk-Over-Stangen
4. Jog-Over-Stangen
5. Lope-Over-Stangen
6. Lope In, Back Up, Drehung links.
7. Sidepass rechts, Sidepass links,
8. Tor

JUPF Basis 4jährig und 5jährig

2. JUPF Basis Pattern 2

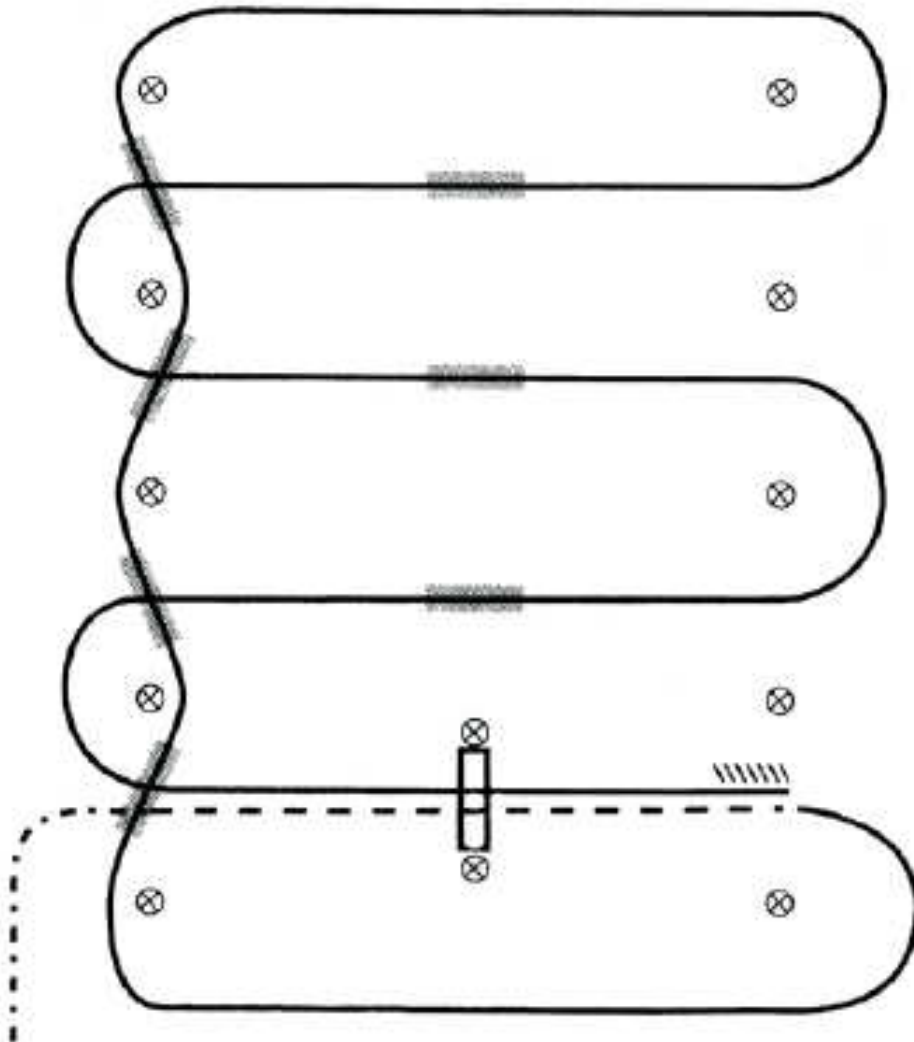


- 1) Bei A im Walk anreiten, bei X Jog/Trott, linke Hand, an der langen Seite Tritte verlängern (Extended Trott, leichttraben erlaubt). Bei A auf den Zirkel geritten, durch den Zirkel wechseln
- 2) Bei X im Rechtsgalopp 1 1/2 Zirkel, bei A ganze Bahn
- 3) Mitte der kurzen Seite Jog/Trott, auf den Zirkel geritten, durch den Zirkel wechseln
- 4) Bei X im Linksgalopp 1 1/2 Zirkel, bei B ganze Bahn
- 5) Nach der Ecke Walk, Mitte der langen Seite abwenden, hinter X anhalten, Back Up bis X., ein Spin/HHW nach links

Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

WR LK 2 sen., LK 1 sen. – A-Turnier

§ 7605 Western Riding-Pattern 4

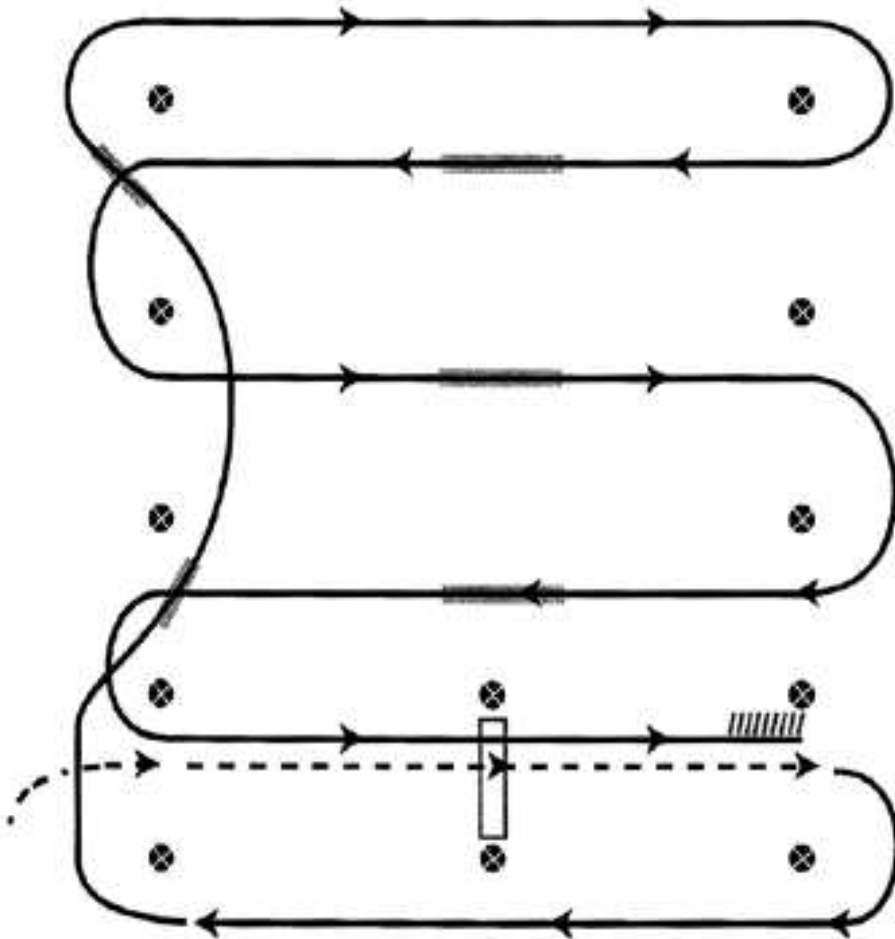


- 1) Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern,
Jog über die Stange
- 2) Übergang zum Rechtsgalopp zwischen den Markern und
Galopp an der kurzen Seite
- 3) 1. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 4) 2. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 5) 3. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 6) 4. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 7) 5. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 8) 6. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 9) 7. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 10) Galopp über die Stange
- 11) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m rückwärtsrichten

Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen

WR LK 2/1 jun. – A-Turnier

§ 7609 Western Riding-Pattern 8

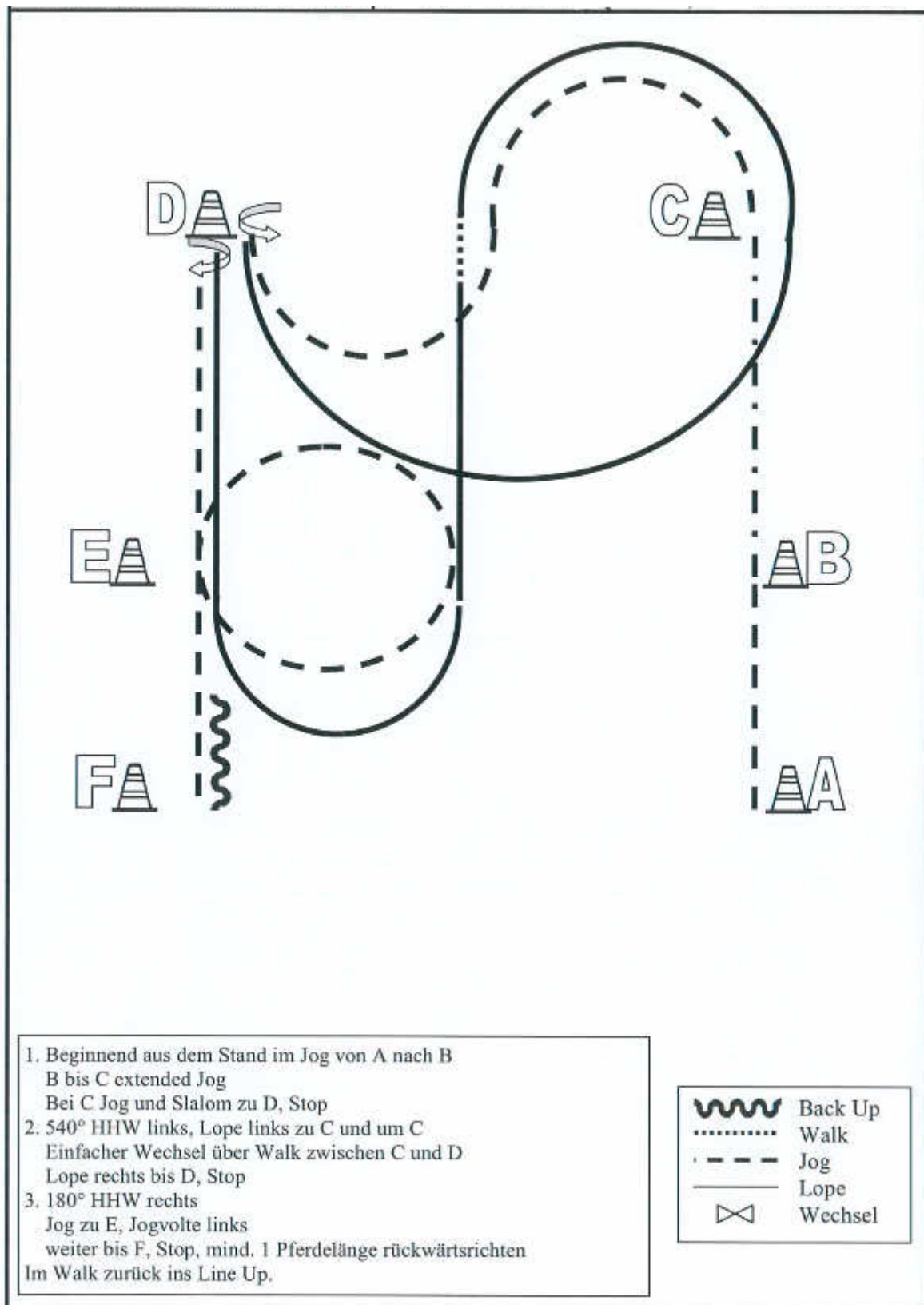


- 1) Schritt, zwischen den ersten beiden Markern Übergang zum Jog, Jog über die Stange
- 2) Zwischen den Markern Übergang zum Rechtsgalopp
- 3) 1. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 4) 2. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 5) 3. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 6) 4. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 7) 5. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 8) Galopp über die Stange
- 9) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m rückwärtsrichten

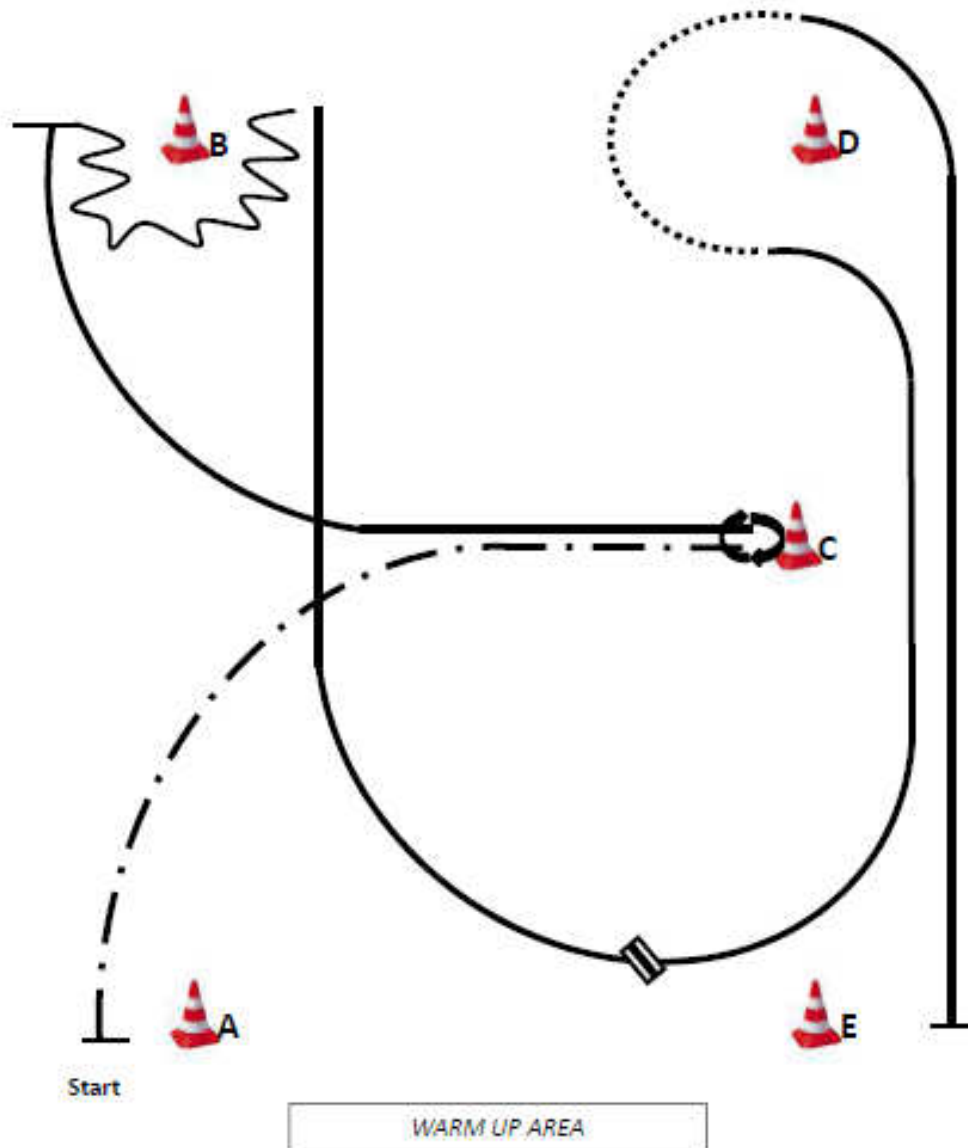
Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen

A-Turnier

WHS LK 2/1 A/B



Q-Pattern 5: WHS LK 1/2 A/B

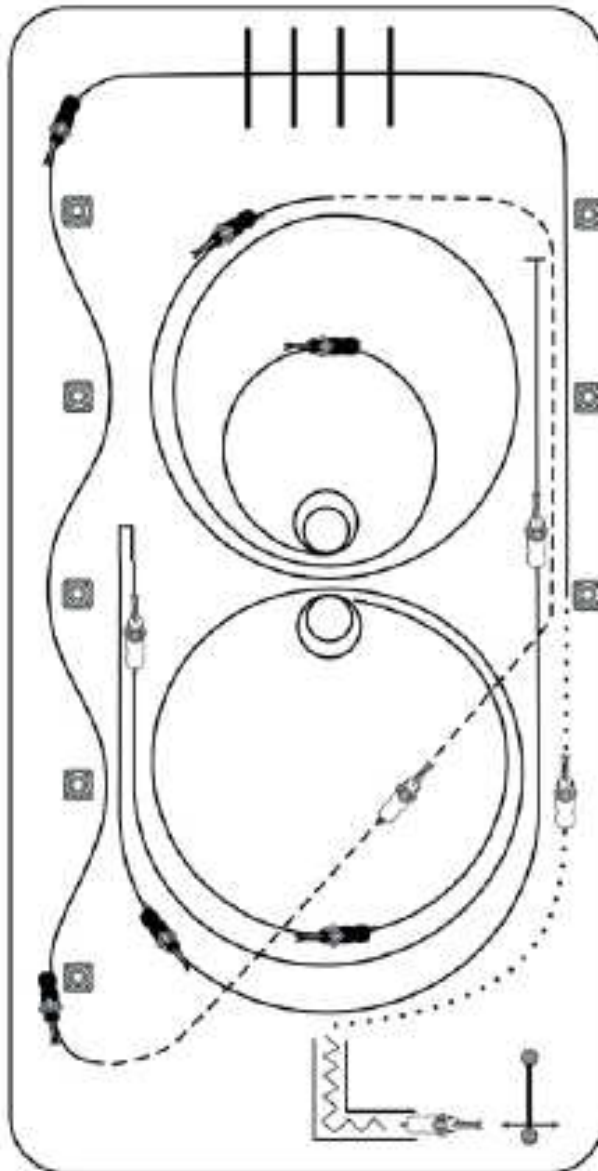


1. Be ready at A, ext. jog to C, stop , 540° turn (opt. r/l), right lope, stop
 2. Back around B, left lope, lead change , right lope.
 3. Walk, left lope to E, stop.
- Walk to warm up area.

	Back
	Lope
	Jog
	Ext. Jog
	Walk
	Lead change flying/simple

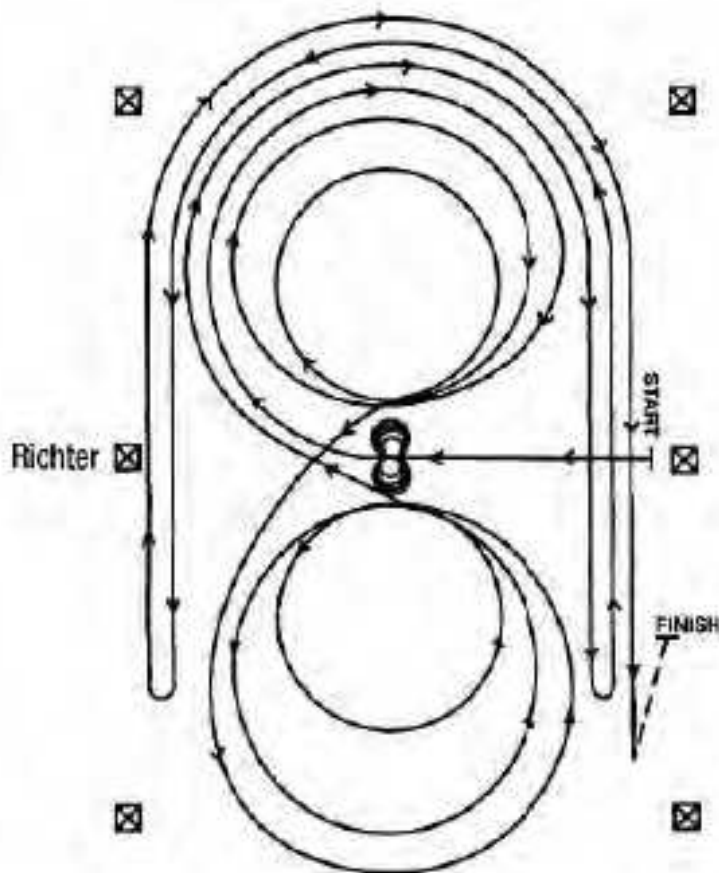
SUHO LK 2/1 – A-Turnier

§ 7705 Superhorse-Pattern 3



- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten durch das Stangen-L
- 3) Im Schritt auf der linken Hand bis zum Mittelmarker, dort Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope over an der kurzen Seite
- 4) Fliegende Galoppwechsel an der langen Seite zwischen den Pylonen
- 5) Extended Jog bis zum Mittelmarker, dann Jog bis zur Mitte der kurzen Seite, dort angaloppieren
- 6) 2 1/2 Zirkel nach links: 1 1/2 groß und schnell, 1 klein und langsam
- 7) Stop, 2 Spins links, 2 Spins rechts
- 8) 1 3/4 schnelle Zirkel nach rechts, Run-down, hinter dem Mittelmarker, Stop, Rollback links, mind. 6 m von der Bande entfernt
- 9) Zurück auf dem vorherigen Zirkel, gerader Run-down, Sliding Stop hinter dem Mittelmarker

LK 2/1 sen. RN und LK 2/1 B RN – Pattern 8



Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

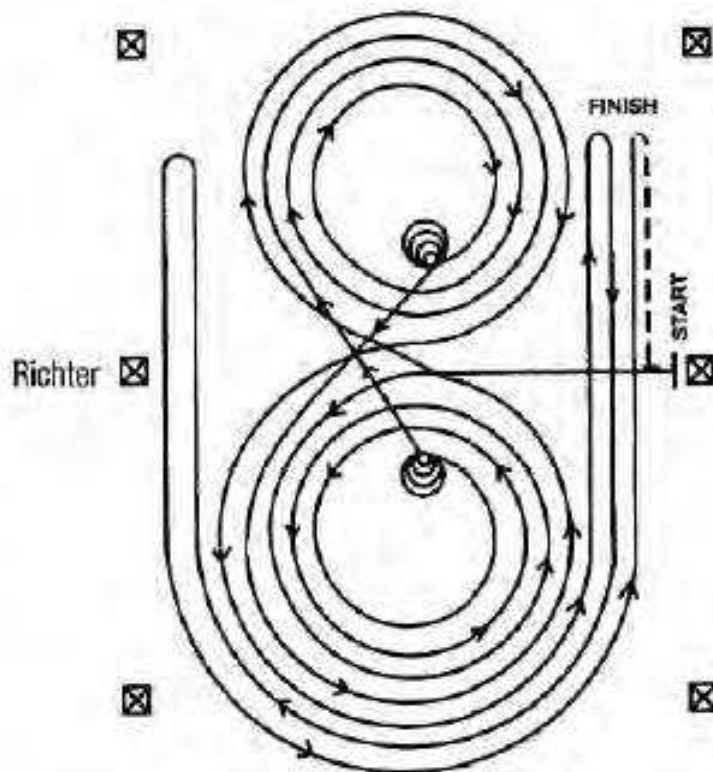
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Q-LK 2/1 jun. RN – Pattern 5

§ 7829 Reining-Pattern 5



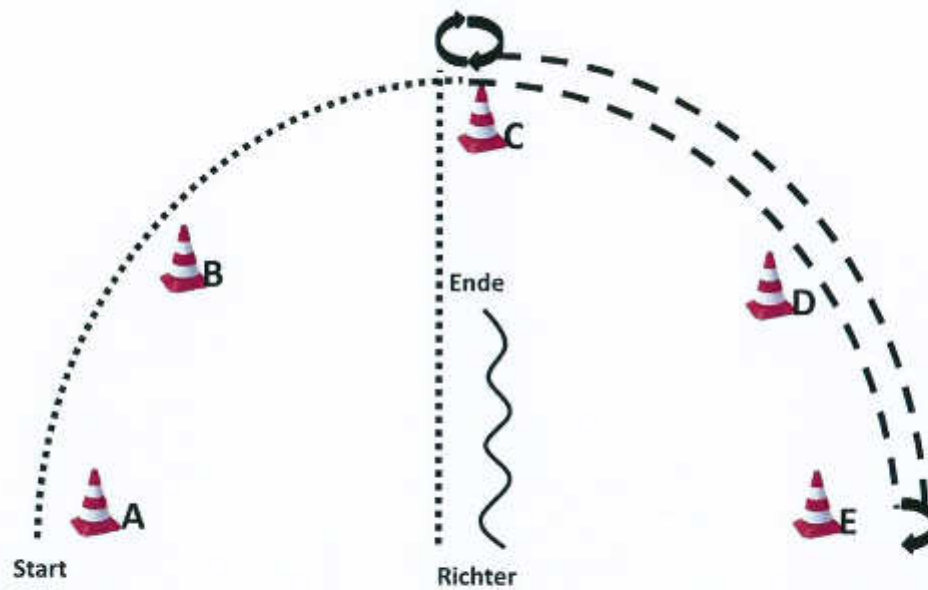
Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn
- 2) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn
- 4) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 5) Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Lope entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärts-richten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.




Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

SSH LK 2/1 – A-Turnier

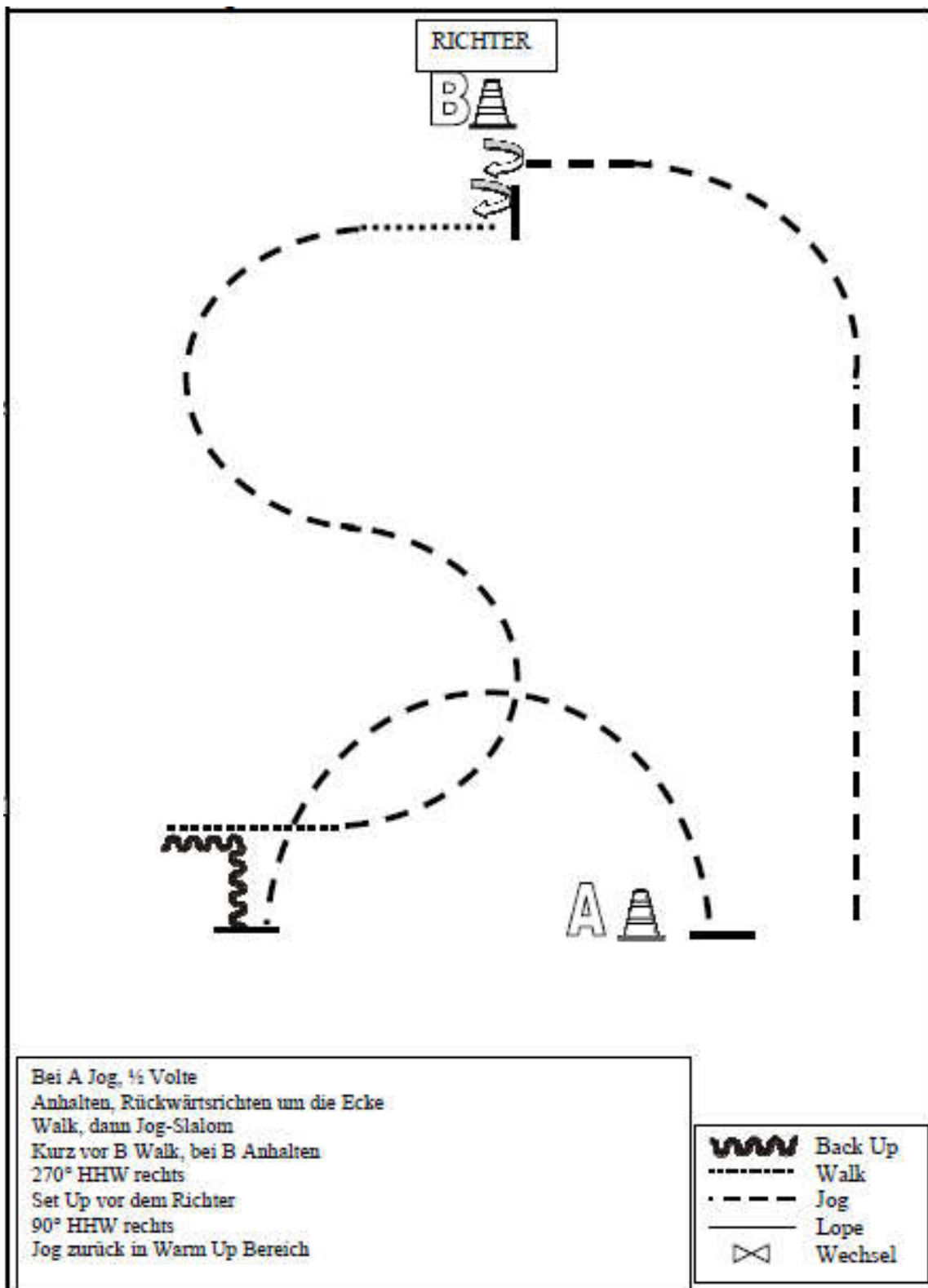


WARM UP AREA

1. Aus dem Stand bei A Walk bis C, Jog bis E
2. HHW 180 (re.), Jog bis C
3. HHW 270 (re.), walk zum Richter
4. Set up
5. Back bis zwischen B und D, anhalten
Im Walk zur warm up area

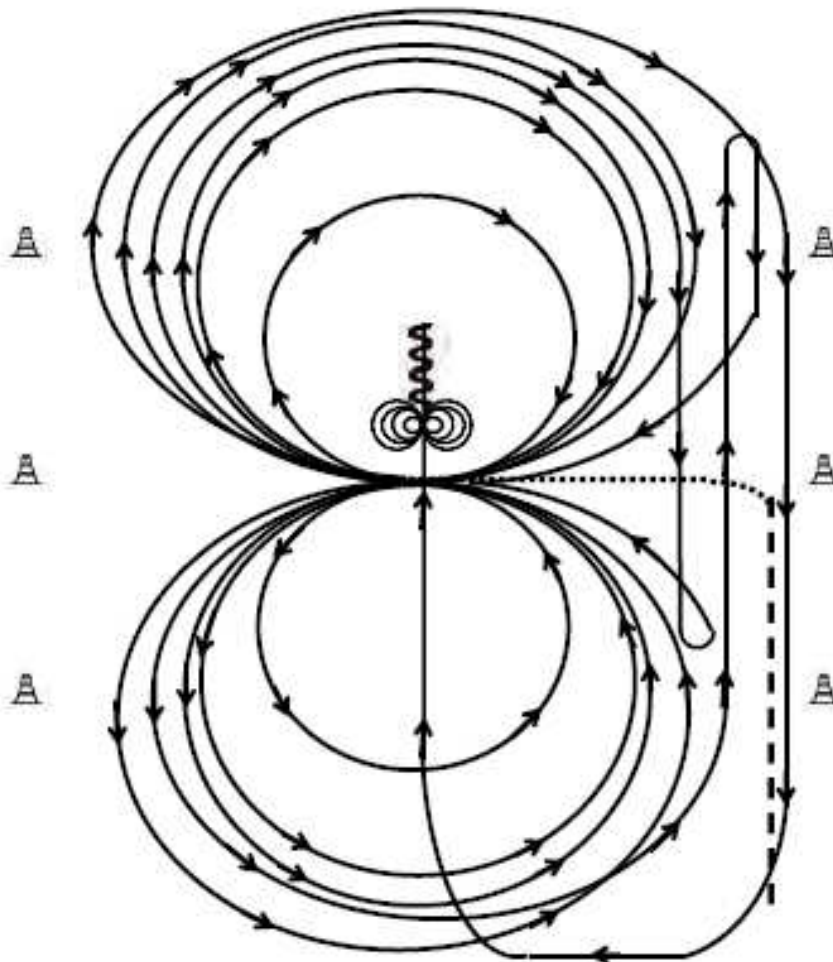
	Back
	Lope
	Jog
	Ext. Jog
	Walk

Q LK 2/1 SSH



JUPF Reining

2. JUPF Reining Pattern 2

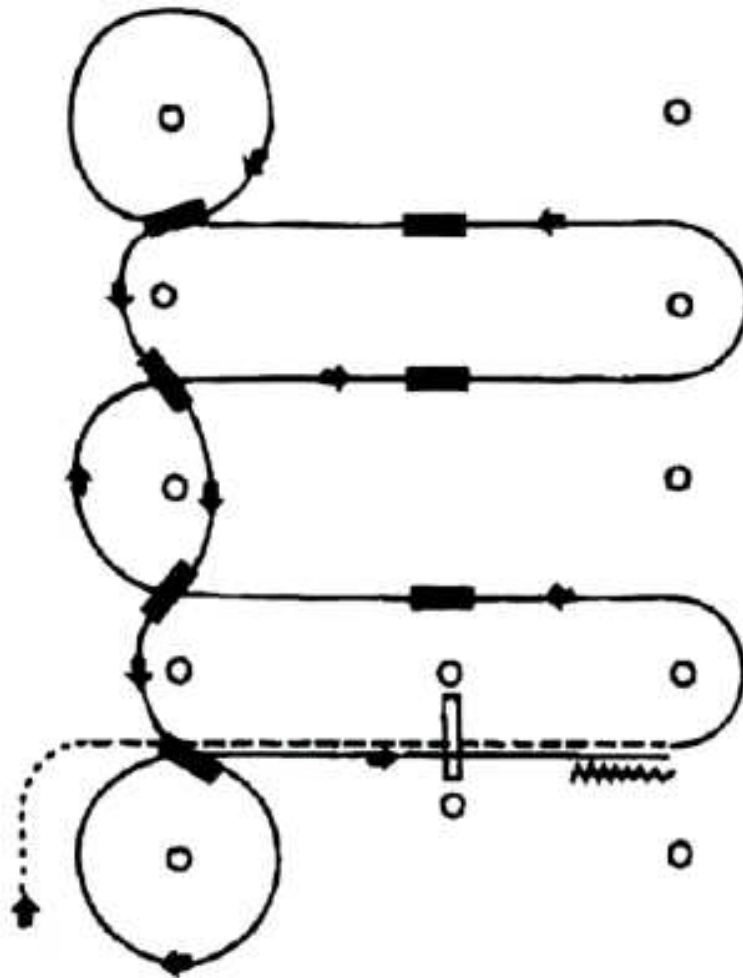


Beginnend im Trab bis Mitte kurze Seite, Übergang zum Schritt und abwenden bei X.

- 1) Bei X 3 Zirkel rechts, Groß, Groß, Klein,
- 2) $\frac{3}{4}$ Zirkel rechts, Galopp entlang der linken Seite bis hinter Mittelmarker, Stop, Rollback links
- 3) Bei X 3 Zirkel links, Groß, Groß, Klein,
- 4) $\frac{3}{4}$ Zirkel links, Galopp entlang der rechten Seite bis hinter Endmarker, Stop, Rollback rechts
- 5) Galopp zu X, 1 großen Zirkel rechts, einfacher oder fliegender Galoppwechsel, Zirkel links einfacher oder fliegender Galoppwechsel, Zirkel rechts der nicht geschlossen wird
- 6) Galopp entlang der langen Seite (rechte Hand). Mitte der kurzen Seite abbiegen auf Mittellinie, hinter dem Mittelmarker Stop, dann rückwärtsrichten.
- 7) Volle 4 Spins rechts, verharren
- 8) Volle 4 Spins links, verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen

Q LK 2/1 A WR sen. und Q LK 2/1 B WR

§7603 Western Riding-Pattern 2

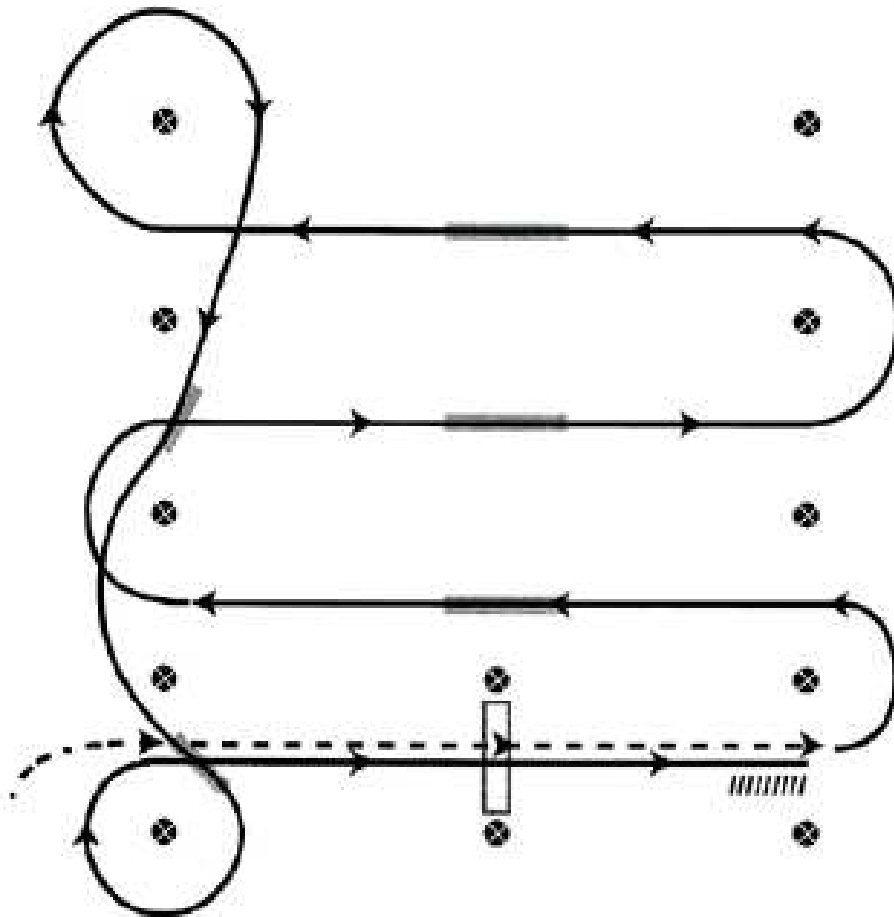


- 1) Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern,
Jog über die Stange
- 2) Übergang zum Linksgalopp zwischen den Markern
- 3) 1. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 4) 2. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 5) 3. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 6) Galoppvolte und 4. Wechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 7) 5. Wechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 8) 6. Wechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 9) 7. Wechsel auf der Linie zwischen den Pylonen und Galoppvolte
- 10) Galopp über die Stange
- 11) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m rückwärtsrichten

Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen

Q LK 2/1 WR jun.

§ 7608 Western Riding-Pattern 7



- 1) Schritt, zwischen den ersten beiden Markern Übergang zum Jog, Jog über die Stange
- 2) Zwischen den Markern Übergang zum Linksgalopp
- 3) 1. Wechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 4) 2. Wechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 5) 3. Wechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 6) Galoppvolte und 4. Wechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 7) 5. Wechsel auf der Linie zwischen den Pylonen und Galoppvolte
- 8) Galopp über die Stange
- 9) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m rückwärtsrichten

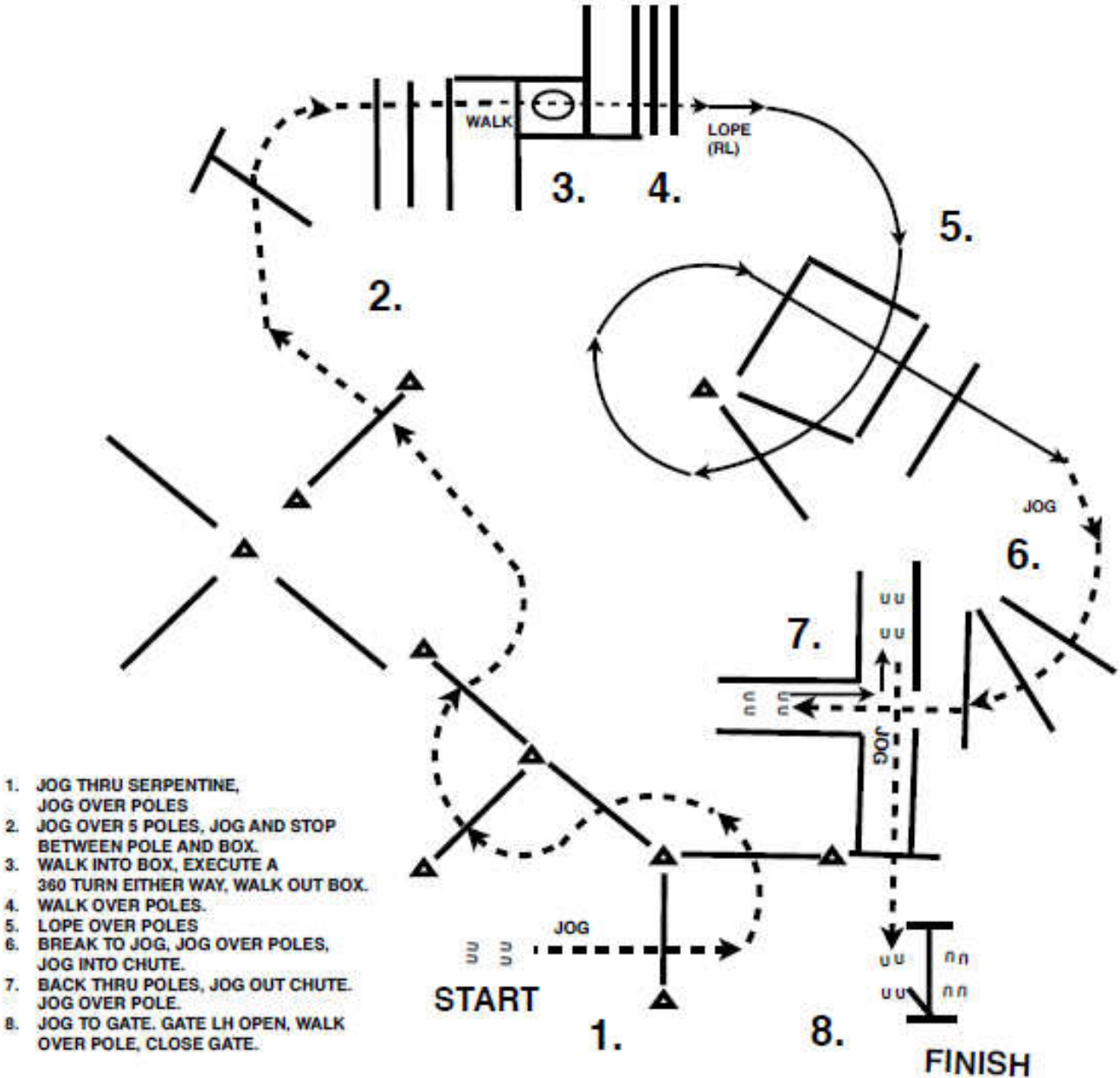
Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen

Trail LK 3 – A-Turnier und Q LK 2/1 jun. TH

Pattern 3 25 x 50

Jun. Trail

TRAIL COURSES DESIGNED BY:
TIM THE TRAIL MAN LLC
COPYRIGHT 2013. ALL RIGHTS RESERVED.

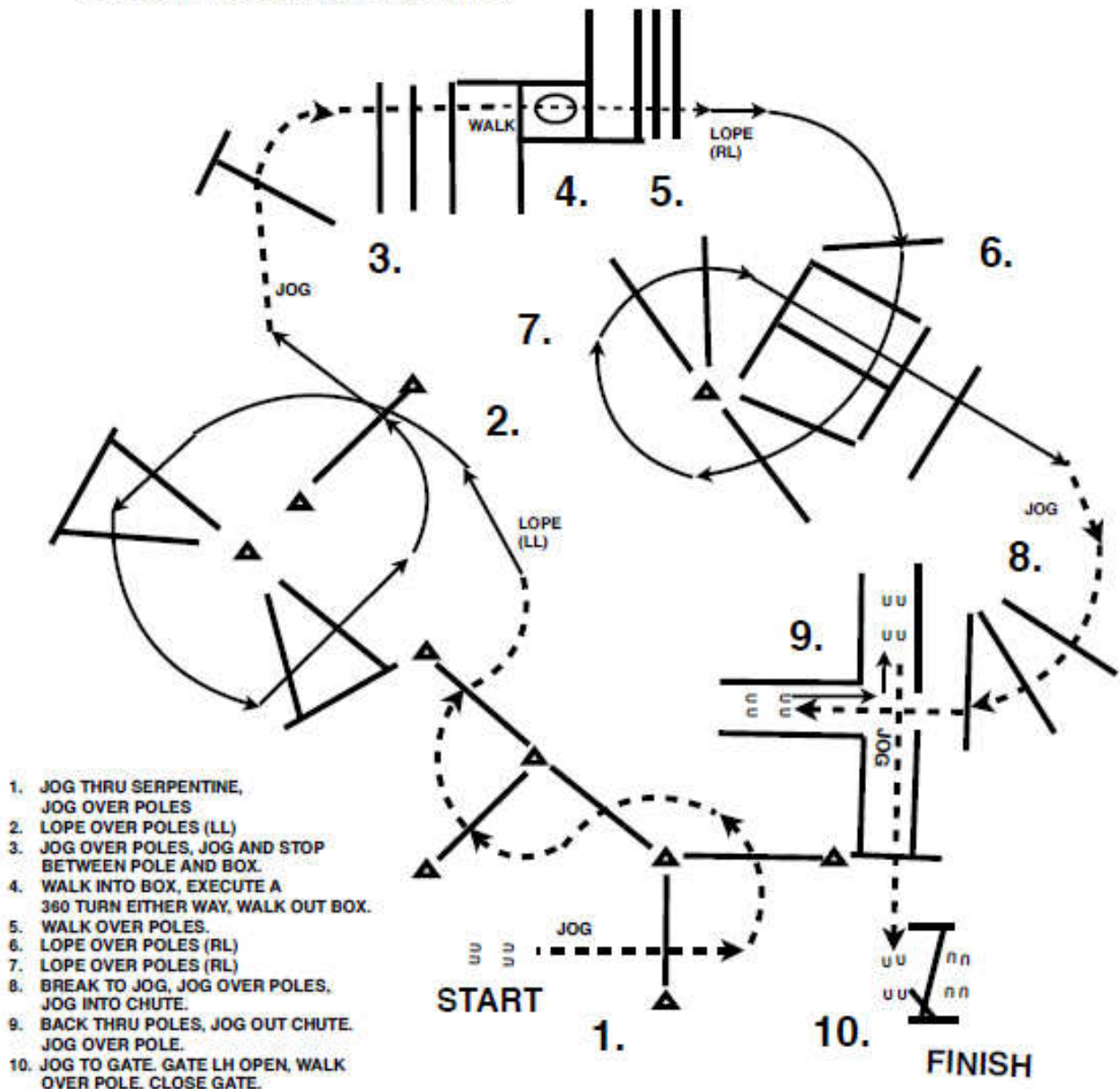


Q LK 2/1 A sen. und Q LK 2/1 B TH



TRAIL: SENIOR HORSES

TRAIL COURSES DESIGNED BY:
TIM THE TRAIL MAN LLC
COPYRIGHT 2013. ALL RIGHTS RESERVED.

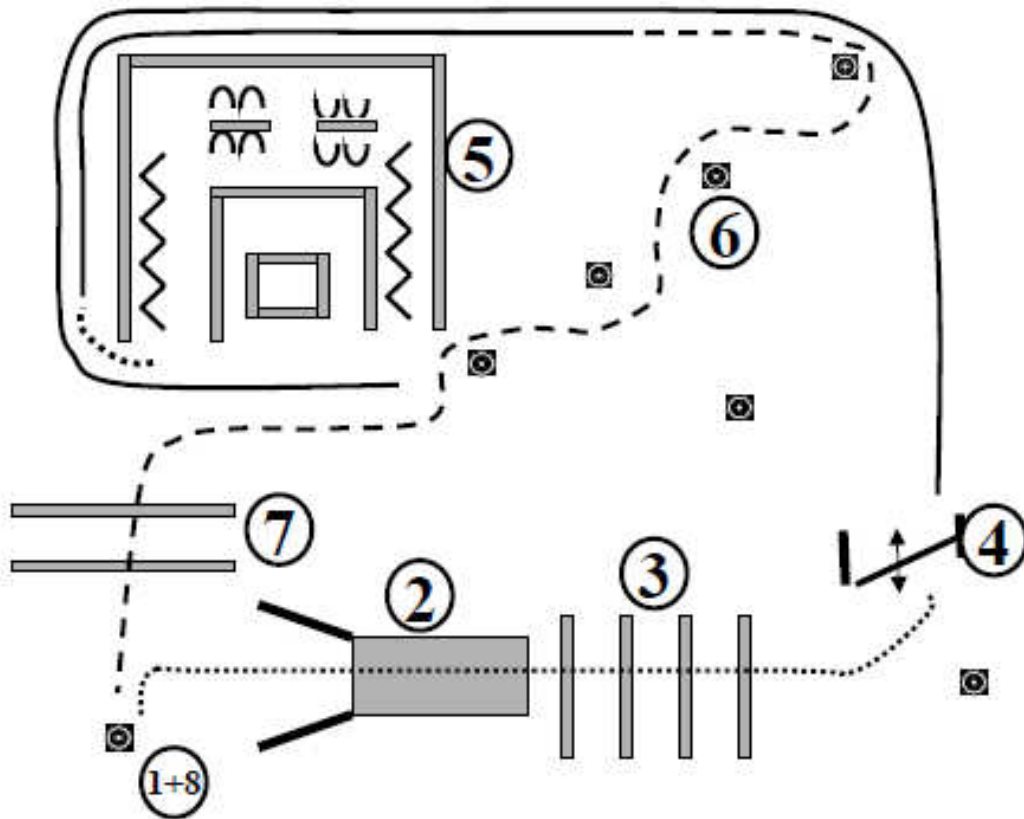


1. JOG THRU SERPENTINE, JOG OVER POLES
2. LOPE OVER POLES (LL)
3. JOG OVER POLES, JOG AND STOP BETWEEN POLE AND BOX.
4. WALK INTO BOX, EXECUTE A 360 TURN EITHER WAY, WALK OUT BOX.
5. WALK OVER POLES.
6. LOPE OVER POLES (RL)
7. LOPE OVER POLES (RL)
8. BREAK TO JOG, JOG OVER POLES, JOG INTO CHUTE.
9. BACK THRU POLES, JOG OUT CHUTE. JOG OVER POLE.
10. JOG TO GATE. GATE LH OPEN, WALK OVER POLE, CLOSE GATE.

Q LK 2-1 H&D-Trail

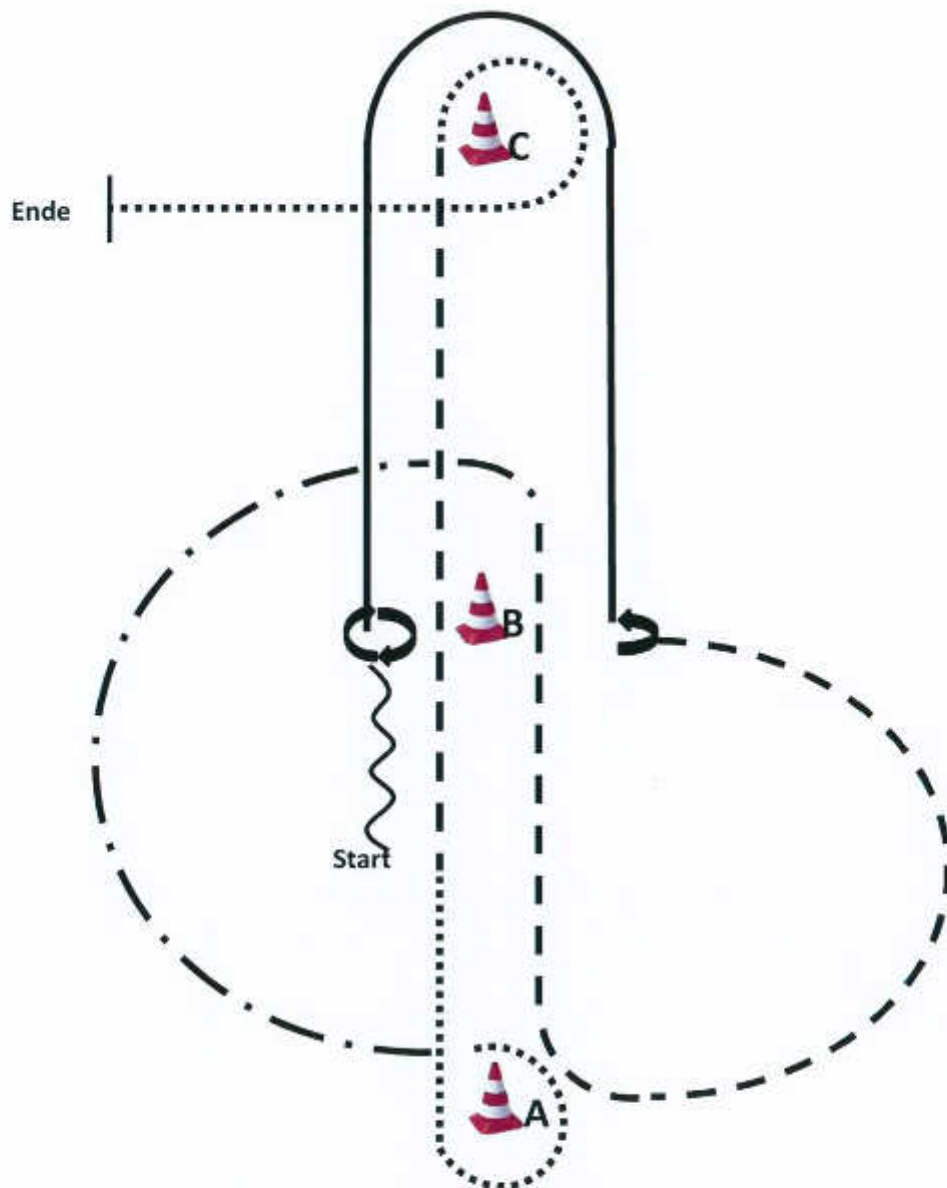
Pattern 4

Quali Pattern H&D Trail LK 1/2



- 1) Hund ableinen. (Links oder rechts der Pylone)
- 2) Brücke,
- 3) Walk over, Hund von der Startpylone abrufen und an der nächsten Pylone ablegen.
- 4) Tor rückwärts, dem Hund das Tor geöffnet halten, durchrufen und an der nächsten Pylone absetzen, Tor schließen.
- 5) Lope Hund bei Fuß, Hund in Box ablegen, Back, Seitwärts, 180 Grad Drehung, Seitwärts, Back
- 6) Hund abrufen Walk, Lope, Jog Slalom um Pylonen Hund bei Fuß
- 7) Jog over, Hund bei Fuß
- 8) Absteigen Hund anleinen und zu Fuß die Arena verlassen

WHS LK 3 – A-Turnier



WARM UP AREA

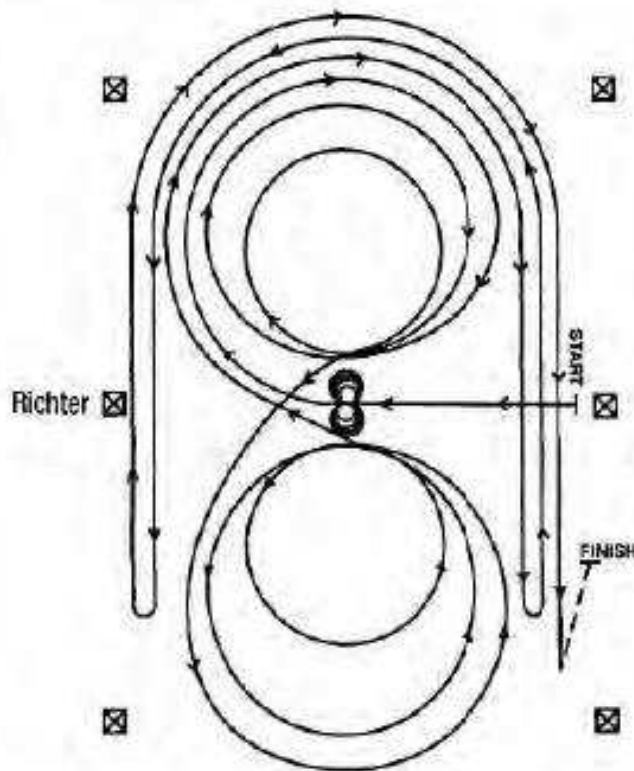
1. Aus dem Stand zwischen A und B Back bis B, HHW 540 (re. o. li.)
2. Lope (r.H.) bis B, stop, HHW 90 (li.), Jog, bis b, ext. Jog bis A
3. Walk um A, zwischen A und B Jog bis C, Walk um C, über C hinaus, stop
Im Walk zur warm up area

	Back
	Lope
	Jog
	Ext. Jog
	Walk

RN LK 3B – Pattern 8A

RN LK 3A – Pattern 8

§ 7832 Reining-Pattern 8 (Pattern 8 A: 2 Spins und einfache Wechsel)



Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

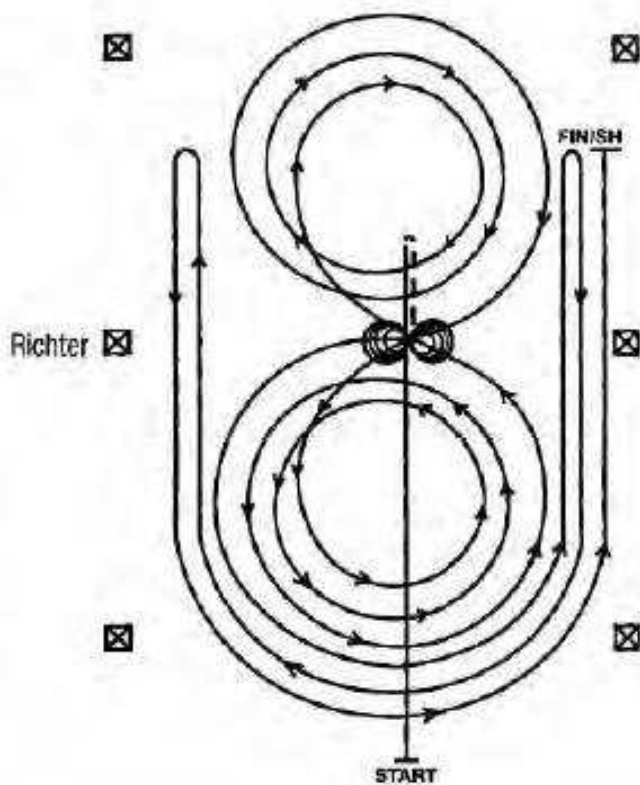
- 1) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Q LK 2/1 B RN und Q LK 2/1 A sen. RN

Pattern 9

§ 7833 Reining-Pattern 9

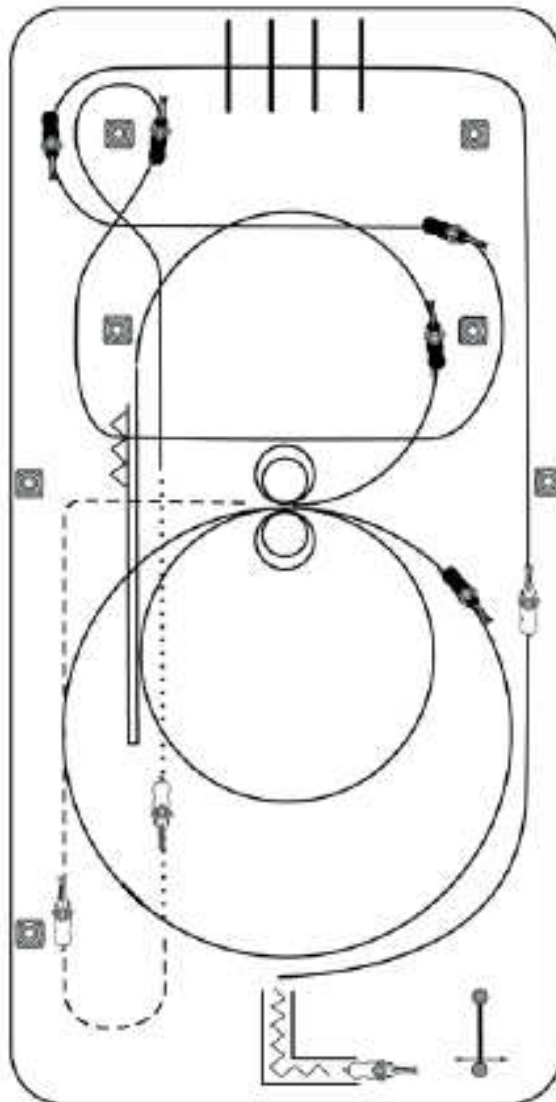


- 1) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 3) Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht – verharren
- 4) Beginnend im Linksgalopp. 3 vollständige Zirkel nach links, der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Q LK 2/1 sen. SUHO – Pattern 2

§ 7704 Superhorse-Pattern 2



- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten durch ein Stangen-L
- 3) Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope die lange Seite entlang, Lope over an der kurzen Seite
- 4) Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel, ein Seitenwechsel ohne Galoppwechsel, zwei Galoppwechsel auf einer Schlangenlinie in einer Zirkelacht, die nicht geschlossen wird
- 5) Auf Höhe des Mittelmarkers Übergang zum Walk. Auf Höhe des Endmarkers Übergang zum Jog Kehrtwendung im Jog, 1/2 lange Seite Jog, auf Höhe des Mittelmarkers im Jog zur Mitte der Arena abwenden
- 6) Hier angaloppieren; zwei Zirkel Rechtsgalopp: 1. groß und schnell, 2. klein und langsam, Stop
- 7) 2 Spins rechts, 2 Spins links
- 8) Ein kleiner Zirkel im Linksgalopp, der nicht geschlossen wird, Run-down bis hinter den Mittelmarker, Stop, Rollback rechts, Run-down bis hinter Mittelmarker, Stop, mind. 3 m rückwärtsrichten